

axams



KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 75

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

März 2011



Großer Faschnachtsumzug mit Wampelerreiten
am 6. März 2011

Fotos: Matthias Riedl

Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Aus dem Tiefbauamt
- Aus der Mobilitätszentrale
- Aus dem Haus Sebastian
- Aus dem Standesamt
- Aus der Bücherei
- Serie: Das alte Axams
- Veranstaltungskalender

Aus dem Gemeinderat

■ Gemeinderatssitzung am 13. 12. 2010

► **Gebührenerhöhungen:**

Am 24.11.2008 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, die Gemeindeabgaben laufend an den Index anzupassen. Auf Grund einer Empfehlung des Finanzausschusses hat der Gemeinderat mehrheitlich eine Gebührenerhöhung ab 1.1.2011 (siehe Kasten auf Seite 3) beschlossen.

► **Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan:**

Der Voranschlag 2011 sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2014 wurden vom Gemeinderat mehrheitlich festgesetzt (siehe nebenstehende Tabelle).

► **Vergabe der Tiefbauarbeiten:**

Folgende Tiefbauarbeiten wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben.

- Baulos 1: Straßenbau Karl-Schönherr-Straße (zweiter Abschnitt)
- Baulos 2: Verbindungsweg Olympiastraße – Franz-Zingerle-Weg
- Baulos 3: Straßenbau Metzentaler
- Baulos 4: Wasserleitung Innsbrucker Straße

Die Baulose 1 bis 3 wurden an die Firma Rieder Asphaltgesellschaft m.b.H. & Co. KG, 6272 Ried im Zillertal, als Billigstbieter zum Preis von EUR 163.310,12 netto vergeben.

Der Auftrag für das Baulos 4 wurde an die Fa. Steiner-Bau Ges.m.b.H., 9470 St. Paul im Lavanttal, als Billigstbieter zum Preis von EUR 30.558,76 netto erteilt.

► **Flächenwidmungsplanänderung:**

Der Gemeinderat hat der Umwidmung einer ca. 445 m² großen Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 3059/16 (Axamer Lizum, Eigentümer Ulli Spieß) von Freiland in Sonderfläche Schischulbüro und Schiverleih ohne Übernachtungsmöglichkeit mit max. 120 m² Grundfläche zugestimmt.

► **Feuerwehr - Tarifordnung 2010:**

Im Interesse einer an den anfallenden Kosten orientierten und in den Gemeinden Tirols möglichst einheitlichen Abrechnung von Feuerwehrleistungen

Zahlen aus dem Voranschlag 2011

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	7.771.600 €	7.771.600 €
Außerordentlicher Haushalt	135.000 €	135.000 €
zusammen	7.906.600 €	7.906.600 €

Bedarfszuweisungen 2011

Gehsteigbau/Straßensanierung Karl-Schönherr-Straße	30.000 €
Straßensanierung Metzentaler	50.000 €

Vorhaben im außerordentlichen Haushalt:

Wasserversorgungsanlage Karl-Schönherr-Straße	50.000 €
Wasserleitung Innsbrucker Straße	40.000 €
Sanierung Quelfassung und Brunnenstube	45.000 €

Zahlungen an das Land

Sozialhilfe und Familienpflegezuschuss-Beitrag	343.000 €
Behindertenhilfe	262.300 €
Bezirkskrankenhausbeitrag	100.600 €
Landeskrankenanstalten-Finanzierungsfonds	601.700 €
Landesumlage	173.300 €

sonstige interessante Zahlungen (auszugswise):

Gesamtausgaben Wasserversorgungsanlage	233.800 €
Gesamtausgaben Abwasserbeseitigung	769.300 €
Gesamtausgaben Abfallbeseitigung	322.200 €
Gesamtausgaben Volksschule	257.800 €
Gesamtausgaben Schülerhort	63.500 €
Gesamtausgaben Kindergärten	368.000 €
Betriebsbeiträge Hauptschule	111.900 €
Betriebsbeiträge Polytechnische Schule	10.300 €
Betriebsbeiträge Sonderschule	10.200 €
Beiträge an die Berufsschulen	22.900 €
Beitrag an die Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge	48.000 €
Beitrag an den Altersheimverband (Haus Sebastian)	383.000 €
Beitrag an den Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge	32.500 €
Beitrag Sprengelarzt-Vertretung	40.000 €
Beitrag Notarztsystem	12.000 €

wird den Gemeinden vom Land nahegelegt, eine Feuerwehr-Tarifordnung zu beschließen. Die Tarifordnung sollte in der Folge Grundlage für die Abrechnung von Feuerwehrleistungen im Verhältnis zu den Leistungsempfängern einerseits und zur Feuerwehr andererseits sein. Der Gemeinderat hat der Feuerwehr-Tarifordnung 2010 zugestimmt.

► **Vereinbarungen:**

• Zur Entlastung der Bevölkerung am Beginn des Franz-Zingerle-Weges und auch aus verkehrstechnischer Sicht ist der Bau einer Verbindungsstraße von

der Olympiastraße zum Franz-Zingerle-Weg notwendig. Die Verbindungsstraße ist im Bebauungsplan mit 6,50 m Breite ausgewiesen. Für die Verbindungsstraße werden ca. 387 m² Grund benötigt. Mit den betroffenen Eigentümern wurde die Ablöse der benötigten Flächen für den Straßenbau vereinbart.

• Für den Ausbau des Buswendeplatzes in Omes/Kristen wurden Teilflächen aus den Grundstücken Nr. 3394 und 3407 benötigt. Diesbezüglich konnte mit dem betroffenen Eigentümer die Ablöse einer 120 m² großen Teilfläche vereinbart werden.

• Im Bereich des Grundstückes Nr. 1217/2, Kristen 3, wurde eine Grenzberreinigung vorgenommen, derzufolge die Gemeinde eine 5 m² große Teilfläche verkauft.

■ Gemeinderatssitzung am 8. 2. 2011

► Zustimmung zum Grundverkauf der Agrargemeinschaft:

Der Tiroler Schilehrerverband beabsichtigt, in der Axamer Lizum ein Ausbildungszentrum in Verbindung mit einem Hotel im Bereich der ehemaligen Bundesheerunterkunft (Eigentümerin Agrargemeinschaft Axams) zu bauen. Dafür werden zwischen ca. 2.500 m² und ca. 3.500 m² Grund benötigt.

Die Agrargemeinschaft Axams hat sich zum Verkauf dieser Fläche entschieden. Der Grund wird um EUR 110,- je m² verkauft. Die Kosten des Abbruches des Bestandsgebäudes (ca. EUR 30.000,-) und die Kosten für die Verbesserung der Zufahrt (ca. EUR 60.000,-) werden vom Verkaufserlös abgezogen.

Die Agrargemeinschaft Axams ist eine sogenannte „atypische Agrargemeinschaft“ auf Gemeindegut im Sinne des

§ 33 Absatz 2 lit. c Ziffer 2 Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996, wobei der Bescheid der Agrarbehörde vom 2.4.2009 über die Ergänzung des Regulierungsplanes noch nicht rechtskräftig ist. Es ist daher noch nicht klar, wer den Verkaufserlös erhält bzw. wie gegebenenfalls der Verkaufserlös aufgeteilt wird.

Der Verkaufserlös abzüglich der Abrisskosten und der Kosten für die Herstellung der Zufahrt soll auf einem Treuhandkonto deponiert werden.

Sollte sich im weiteren Verfahren herausstellen, dass der Verkaufserlös der Gemeinde zusteht, erhält die Gemeinde den Betrag aus dem Treuhandkonto.

Sollte sich im weiteren Verfahren herausstellen, dass der Verkaufserlös der Agrargemeinschaft zusteht, erhält die Agrargemeinschaft den Betrag aus dem Treuhandkonto.

Sollte sich im weiteren Verfahren eine anteilige Aufteilung ergeben, erfolgt die Aufteilung des Betrages vom Treuhandkonto anteilig.

Der Gemeinderat hat dem Verkauf der Bundesheerunterkunft durch die Agrargemeinschaft Axams zu den angegebenen Bedingungen und der vorher angeführten Vorgangsweise zugestimmt.

► Bauangelegenheiten:

Für das Grundstück Baufläche 91 (Innsbrucker Straße 13) wurde ein Bebauungsplan erlassen. Gleichzeitig konnte mit der betroffenen Eigentümerin die Ablöse einer insgesamt 53 m² großen Teilfläche zur Verbreiterung der Landesstraße vereinbart werden.

► Hundesteuerverordnung 2011:

Aufbauend auf einen Verordnungsentwurf der Gemeindeabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung wurde die Hundesteuerverordnung der Gemeinde Axams aus dem Jahre 2004 in mehreren Punkten überarbeitet.

Neben sprachlichen Verbesserungen wurden hauptsächlich folgende Änderungen gegenüber der bisherigen Hundesteuerverordnung vorgenommen:

- Einsatzhunde von Rettungsorganisationen sollen künftig ebenfalls von der Hundesteuer befreit werden.

- Hunde, für welche die Hundesteuer für das betreffende Kalenderjahr bereits in einer anderen Gemeinde bezahlt wurde, sind künftig nicht mehr von der Abgabepflicht befreit.

- Die Abrechnung der jährlichen Hundesteuer soll monatlich vorgenommen werden, wobei Teile von Monaten unberücksichtigt bleiben.

Die komplette Fassung der Hunde-

Übersicht der Gebührenerhöhungen ab 2011

Abfallgebühren

	alt	neu
a) Grundgebühr:		
je Person bzw. Einwohnergleichwert	14,10	14,59
b) weitere Gebühr:		
Restmüll-Sack 60 Liter	3,00	3,10
Restmüll-Marke 110 Liter	4,70	4,80
Restmüll-Marke 120 Liter	5,40	5,60
Restmüll-Marke 240 Liter	10,60	11,00
Restmüll-Marke 770 Liter	33,10	34,30
Restmüll-Marke 1.100 Liter	47,00	48,70
Biomüll-Sack 10 Liter	0,50	0,50
Biomüll-Sack 15 Liter	0,70	0,70
Biomüll-Sack 60 Liter	2,70	2,80
Biomüll-Sack 120 Liter	5,30	5,50
Biomüll-Marke 60 Liter	2,70	2,80
Biomüll-Marke 120 Liter	5,30	5,50
Biomüll-Marke 240 Liter	10,60	11,00
Sperrmüll je kg	0,40	0,45
Sperrmüll in größeren Mengen, je m ³	21,40	22,20
Rasenschnitt je m ³	23,50	24,40
Gartenkompost je Sack (60 Liter)	3,80	4,00
Gartenkompost lose je m ³	26,70	27,70
sortenreiner Bauschutt, je m ³	20,00	20,70
Altholz (bis 5 m ³), je m ³	20,00	20,70
Schlachtabfälle, je kg	0,11	0,12
Sägewerksabfälle	8,00	8,30
Pflanzenasche, je Container 770 Liter	31,00	32,10
PKW-Reifen mit Felge, je Stück	4,00	4,20
PKW-Reifen ohne Felge, je Stück	2,00	2,10

Friedhofsgebühr

	alt	neu
Wandgräber (für 10 Jahre)	150,00	180,00
Reihengrab (für 10 Jahre)	100,00	120,00
Familiengrab (für 10 Jahre)	300,00	360,00
Urnengrab (für 10 Jahre)	100,00	120,00
Grab öffnen (einmalig je Todesfall)	300,00	330,00

Hundesteuer

	alt	neu
für den ersten Hund	90,00	100,00
für jeden weiteren Hund	180,00	200,00

	alt	neu
Wasseranschlussgebühr	2,29	2,38
Kanalanschlussgebühr	4,86	5,03
Wasserbezugsgebühr	0,59	0,61
Kanalbenutzungsgebühr	1,97	2,05

Wasserzählermiete

	alt	neu
Zählergröße 3 bis 7 m ³	8,00	9,00
Zählergröße 20 m ³	16,00	18,00
Großbereichszähler ab DN 80	80,00	90,00

Marktgebühr

	alt	neu
je Laufmeter	3,00	5,00

Erhöhung ab 1.1.2011
bzw. ab der Ablesung im September 2011
(alle Preisangaben in € inkl. MWST)

steuerordnung 2011 finden Sie im Kasten rechts.

► **Waldumlage:**

Der von der Gemeinde Axams ange-stellte Waldaufseher betreut neben dem Gemeindewald auch Wälder der Agrargemeinschaft, von Teilwaldberechtigten und von Privateigentümern. Da-für ist die Gemeinde auf Grund der Ti-roler Waldordnung ermächtigt, zur teil-weisen Deckung des Personalaufwan-des für den Waldaufseher eine Wald-umlage zu erheben.

Zur Entrichtung der Umlage sind die Waldeigentümer verpflichtet. Teilwald-berechtigte und Agrargemeinschaften auf Grundstücken des Gemeindeguts sind Waldeigentümern gleichzuhalten. Der Gemeinderat hat den Gesamtbe-trag der Waldumlage für das Jahr 2011 mit 17.608,72 € festgesetzt.

► **Bericht des Überprüfungs-ausschusses:**

Gemäß der Tiroler Gemeindeordnung ist der Überprüfungs-ausschuss ver-pflichtet, in regelmäßigen Abständen Kassenprüfungen vorzunehmen und die Ergebnisse dem Gemeinderat vor-zulegen.

Die am 18.1.2011, am 7.2.2011 so-wie am 8.2.2011 durchgeführte Kon-trolle der Barkassen der Gemeindebe-diensteten ergab volle Übereinstim-mung. Zudem wurde auch eine stich-probenartige Belegprüfung durchge-führt. Dabei wurden geringfügige for-melle Mängel festgestellt. Diese Mängel konnten zwischenzeitlich vom Bürgermeister bzw. von den Gemein-debediensteten geklärt und behoben werden.

Am 7.2.2011 wurde auch eine Kas-senbestandsaufnahme über die Geba-rung vom 7.7.2010 bis zum 4.2.2011 vorgenommen. Die Überprüfung ergab volle Übereinstimmung.

► **Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

- Gabi Kapferer-Pittracher regt an, dass künftig nicht mehr Mineralwasser in Plastikflaschen im Sitzungssaal bereitgestellt wird. Zum einen soll Pla-stikmüll vermieden werden und zum anderen gibt es ein sehr gutes Lei-tungswasser in unserer Gemeinde.

- Vbgm. Norbert Happ wurde von Ge-meindebürgern angesprochen, mehr Hundeklos aufzustellen. Vor allem in Omes wäre der Bedarf gegeben, da hier noch keines steht. Auch im Be-reich der Kreuzung Wiesenweg/Olym-

Hundesteuerverordnung 2011

Der Gemeinderat hat am 8.2.2011 auf Grund des § 15 Absatz 3 Ziffer 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2008 – FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, in der jeweils geltenden Fassung, folgende Hundesteuerverordnung erlassen (= Hundesteuerverordnung 2011):

§ 1 Steuerpflicht

(1) Wer in der Gemeinde Axams einen (oder mehrere) über drei Monate alten Hund hält, hat eine jährliche Hundesteuer zu entrichten. Der Nachweis, dass ein Hund das steuerpflichtige Alter noch nicht erreicht hat, obliegt dem Hundehalter.

(2) Als Halter eines in einem Haushalt oder in einem Betrieb gehaltenen Hundes gilt der Haushaltsvorstand bzw. der Betriebsinhaber. Als Hundehaltung gilt auch die vorübergehende Aufnahme eines Hundes in Pflege oder auf Probe.

§ 2 Höhe der Steuer

Die Steuer beträgt:
 a) für einen Hund jährlich.....100,- €
 b) für jeden weiteren Hund jährlich.....200,- €

§ 3 Steuerbefreiung

(1) Von der Hundesteuer befreit sind Hunde, die ausgebildet und eingesetzt werden:

- a) als Blindenführerhunde,
- b) als Einsatzhunde von Rettungsorganisationen, wie z.B. Lawinenhunde, Rettungshunde,
- c) als Hirtenhunde;
 Von der Hundesteuer befreit werden nur solche Hirtenhunde, deren Besitzer in Axams mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, im Gebiet der Seealm, Almindalm, Kaseralm und Schafalm als Almpächter oder Hirte tätig sind und dort den Hund im Rahmen dieser Tätigkeit benö-tigen.

d) als Jagdgebrauchshunde;
 Von der Hundesteuer befreit werden nur solche Jagdgebrauchshunde, deren Besitzer in Axams mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und die im Gebiet der Genossenschaftsjagd Axams oder im Gebiet der Eigenjagd Nederschlag der Agrargemeinschaft Axams für Nachsuchearbeiten in jenem Jahr verwendet werden, für welches eine Befreiung in Anspruch genom-men wird.

(2) Die in Absatz 1 angeführten Hunde werden in folgender Zahl von der Hundesteuer befreit:

- Blindenführerhunde: ohne Beschränkung
- Einsatzhunde von Rettungsorganisationen: höchstens 1 Hund je Hundehalter

- Hirtenhunde:
 Seealm: höchstens 2 Hunde je Hundehalter
 Almindalm: höchstens 1 Hund je Hundehalter
 Kaseralm: höchstens 1 Hund je Hundehalter
 Schafalm: höchstens 1 Hund je Hundehalter
- Jagdgebrauchshunde: je Jagdgebiet höchstens 1 Hund je Hundehalter

(3) Der Nachweis des Befreiungsgrundes obliegt dem Hundehalter. Für die Befreiung als Jagdgebrauchshund ist eine Mitteilung des jeweiligen Jagdpächters vorzulegen.

§ 4 Entstehen und Wegfall des Abgabenspruches

(1) Der Abgabenspruch entsteht mit dem Beginn des Kalenderjahres.

(2) Treten für das Entstehen bzw. den Wegfall des Abgabenspruches maßgebliche Umstände während des Jahres ein, so wird die Steuer anteilmäßig vorgeschrieben, wobei Teile von Monaten unberücksichtigt bleiben.

§ 5 Melde- und Auskunftspflicht

Der Halter eines Hundes hat die für das Ent-stehen der Steuerpflicht und den Wegfall der Steuerpflicht maßgeblichen Umstände binnen einer Woche der Gemeinde zu melden.

§ 6 Hundemarken

Die Gemeinde Axams vergibt für jeden der Steuerpflicht unterliegenden Hund eine Hundemarke. Der Halter eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dessen Hund die Hundemarke ständig trägt. Für abhanden gekommene Hundemarken werden im Gemeindeamt Axams kostenlos Ersatzmarken ausgegeben.

§ 7 Strafbestimmungen, Verfahrensbestimmungen

(1) Übertretungen der Hundesteuerverordnung werden als Verwaltungsübertretungen nach den Bestimmungen des Tiroler Abgabengesetzes – TABgG, in der jeweils gültigen Fassung, geahndet.

(2) Im Übrigen gelten für das Verfahren die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO, in Verbindung mit dem TABgG.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Ta-ges des Anschlages an der Amtstafel (= 25.2.2011) in Kraft. Gleichzeitig tritt die bis-her geltende Hundesteuerordnung außer Kraft.

piastraße beim Katastrophenweg wün-schen sich manche Gemeindebürger ein Hundeklo. Dazu erklärt Bgm. Ru-dolf Nagl, dass erst kürzlich wieder zwei Hundeklos gekauft wurden, die Aufstellungsorte sind aber noch nicht

festgelegt. Die Anregungen von Vbgm. Norbert Happ werden gerne miteinbe-zogen.

 **Niederschriften unter:**
www.axams.gv.at

Wir gratulieren ...

... zum 90. Geburtstag



Mathilde Kofler, Knappen 1

... zum 90. Geburtstag



Heinrich Haslwanter, Dornach 51

... zur Diamantenen Hochzeit



Ottlie & Walter Riedl, Kirchfeld 8

... zur Goldenen Hochzeit



Anni & Luis Braunegger, Karl-Schönherr-Straße 23

... zur Goldenen Hochzeit



Margit & Hermann Freisinger, Gries 4

... zur Goldenen Hochzeit



Rita & Max Schober, Karl-Schönherr-Straße 3

Fotos: Matthias Riedl

Aus dem Tourismusbüro

■ Aus dem antiken Rom nach Axams

Der Römische Stadtrat für Kultur, Sport und Bildung, Marco Perina, verbrachte mit seiner Frau Angela und den vier Kindern eine Woche Winterurlaub in Axams.

Die ganze Familie besteht aus begeisterten Schifahrern und so wollte sich der römische Stadtrat bei Bürgermeister Rudolf Nagl persönlich über die weitere infrastrukturelle Entwicklung des Skigebietes informieren.

„Da es in Rom nur alle 15 Jahre einmal schneit, lieben wir es im Winter in die Berge zu fahren, wobei uns die Axamer Lizum mit ihren schönen Berggipfeln und dem tollen Panorama besonders gut gefällt“, meinte der römische Stadtrat Marco Perina.

Hermann Weiskopf vom Tourismusbüro Axams – Axamer Lizum konnte zusammen mit Bürgermeister Rudolf

Nagl einen Geschenkkorb der Axamer Bäuerinnen überreichen. Marco Perina bedankte sich und versprach in seinem Büro der ewigen Stadt das Plakat der „Wampelerreiter“ aufzuhängen und nächstens wiederzukommen.

Na dann „arrivederci“ römischer Stadtrat und bis bald in Axams!



Marco Perina flankiert von Bgm. Rudolf Nagl und Hermann Weiskopf

■ 30 Jahre – Tiroler ... nein Holländerhaus!

Vor 30 Jahren kamen die ersten Holländer ins sogenannte Tirolerhaus und machten dieses mit Ihrer Treue zu Axams – Axamer Lizum Jahr um Jahr und Urlaubsaufenthalt um Urlaubsaufenthalt immer mehr zum Holländerhaus. Im Hotel Kögele feierten circa 140 Holländer aller Altersgruppen dieses runde Jubiläum.

Grund genug für Bgm. Rudolf Nagl, Obmann Ferdinand Zsifkovits und Hermann Weiskopf mit einer Erinnerungsskulptur aus Glas ihren Dank und ihre Anerkennung auszusprechen, wobei der Obmann des Tirolerhauses, René van den Bichelaer, zusammen mit seinen beiden Vorgängern Götz Henkel und Hans de Lange seinerseits mit einem Überraschungsgeschenk aufwartete.

Insgesamt 1.000,- Euro haben sie gemeinsam unter ihren holländischen Freunden gesammelt und Bgm. Rudolf Nagl mit der Bitte übergeben, diesen Betrag einem sozialen Zweck zuzuführen.



Götz Henkel, René van den Bichelaer, Hermann Weiskopf, Bgm. Rudolf Nagl, Alois Höllrigl jun. und Hans de Lange

■ „Mein Gott wie die Zeit vergeht ...“

Seit 35 Jahren verbringen Heribert und Edeltraud Köstler ihren Urlaub in Axams – Axamer Lizum und dies nicht nur im Winter sondern gerne und oft auch im Sommer.

Gelegenheit genug für den Bgm. Rudolf Nagl und den Tourismusbüroleiter Hermann Weiskopf, sich herzlich für die Treue zu unserem Olympiaort zu bedanken und die vielen Jahre bunter Erlebnisse Revue passieren zu lassen.

Dabei hieß es allerdings nicht nur „Mein Gott wie die Zeit vergeht ...“ sondern auch „Wir freuen uns schon heute auf die hoffentlich vielen Jahre, die wir

in Axams – Axamer Lizum noch verbringen werden ...“. Besonderen Dank sprach Bgm. Rudolf Nagl auch Margit Brandstätter für die immer herzvolle Betreuung der Gäste aus.



Bgm. Rudolf Nagl, Heinrich Happ, Edeltraud Köstler, Margit Brandstätter und Hermann Weiskopf

■ 30 Jahre – strahlende Gesichter!

Seit 30 Jahren ist die Familie Gysberta und Jacobus De Koning aus Purmerend in Holland im Ferienhaus Josef & Helma Zimmermann glücklich untergebracht. Bei der verdienten Ehrung ließen die Gefeierten zusammen mit Familie Zimmermann allerhand gemeinsame Erlebnisse und schöne Erinnerungen Revue passieren. Bei so viel strahlenden Gesichtern

blieb Bgm. Rudolf Nagl und Tourismusbüroleiter Hermann Weiskopf nur noch eines übrig: von Herzen zu gratulieren und alles Gute zu wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft in Axams – Axamer Lizum!

Familie De Koning mit Familie Helma und Josef Zimmermann, Bgm. Rudolf Nagl und Hermann Weiskopf



Seniorenweihnachtsfeier

Alle Jahre wieder – so heißt nicht nur ein traditionelles Weihnachtslied sondern auch das Motto für die Weihnachtsfeier der Gemeinde Axams für jene Mitbürger/innen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben. So trafen sich unsere älteren Mitbürger am 18. Dezember 2010 im Haus Sebastian zu einem besinnlichen

Nachmittag, bei dem verschiedene Musikgruppen mit ihren Darbietungen für weihnachtliche Stimmung sorgten. Die Feuerwehr Axams war in bewährter Manier mit ihren Fahrzeugen für die Hin- und Heimfahrt der Gäste zuständig, die Bewirtung wurde vom Tuiflverein Axams übernommen.



Optimale Bewirtung durch die „Tuifl“



Musikalische Umrahmung



Die Feuerwehr brachte die Seniorinnen und Senioren sicher zur Feier und wieder nach Hause.

Fotos: Klaus Kirchebner



Zahlreiche Besucher

Allen Grund zur Freude haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Axams. Der Gemeinderat hat im Budget für 2011 den Austausch von vier alten PC's sowie den Kauf eines Server-PC's vorgesehen. Die neuen Computer samt Server wurden im Jänner/Feber installiert. Somit steht unseren Volksschülern eine moderne IT-Ausstattung zur Verfügung.

Foto: Matthias Riedl



Neue PC's für die Volksschule

Ärztenotdienst an Wochenenden

Samstag, 26.03.2011 & Sonntag, 27.03.2011

Dr. Wendelin Tilg, Axams,
Tel. Ordination: 05234/67040
Tel. Wohnung: 05234/67834

Samstag, 02.04.2011 & Sonntag, 03.04.2011

Dr. Hans Peter Heidegger, Götzens,
Tel. Ordination: 05234/33733

Samstag, 09.04.2011 & Sonntag, 10.04.2011

Dr. Lorenza Grill, Axams,
Tel. Ordination: 05234/68824
Mobil: 0676/3544056

Samstag, 16.04.2011 & Sonntag, 17.04.2011

Dr. Felix Frießnig, Götzens,
Tel. Ordination: 05234/33800

Samstag, 23.04.2011 & Sonntag, 24.04.2011

Dr. Franz Waldner, Birgitz,
Tel. Ordination: 05234/33400

Samstag, 30.04.2011 & Sonntag, 01.05.2011

Dr. Wendelin Tilg, Axams,
Tel. Ordination: 05234/67040
Tel. Wohnung: 05234/67834

Samstag, 07.05.2011 & Sonntag, 08.05.2011

Dr. Hans Peter Heidegger, Götzens,
Tel. Ordination: 05234/33733

Samstag, 14.05.2011 & Sonntag, 15.05.2011

Dr. Felix Frießnig, Götzens,
Tel. Ordination: 05234/33800

www Online unter:
www.aektirol.at

Dorf-Jugend-Wintersporttag 2011

Am Sonntag, den 20. Feber 2011, wurde der diesjährige Dorf-Jugend-Wintersporttag der Gemeinde Axams abgehalten. Als Austragungsorte für das Schirennen wurden der Hang beim „Kaserwaldlift

Axamer Lizum“ und für das Rodelrennen die Rodelbahn „Pleissenhütte Axamer Lizum“ bestimmt. Für eine mustergültige Organisation zeichneten einmal mehr der Schiclub Axams unter Obmann Wolfgang

Hörtnagl und die Naturfreunde Axams unter Obmann Hubert Riedl verantwortlich. Für die musikalische Umrahmung bei der Preisverteilung am Pavillon sorgte die Musikkapelle Axams.

Ergebnisse Rodeln:

KINDER Ia / männlich

1. SENN Richard 4:12,12

KINDER I / männlich

1. SENN Arian 3:45,18
2. SENN Christopher 5:02,22

KINDER II / männlich

1. NIEDERTSCHEIDER David 3:25,84
2. NAGL Mathias 3:40,42
3. TAMMBERGER Mario 7:33,09

SCHÜLER I / männlich

1. DIETRICH Bernhard 3:16,76

Bewerbsstatistik:

Gemeldete Teilnehmer: 13
Gewertete Teilnehmer: 7
Ausgeschiedene Teilnehmer: 6

Ergebnisse Schi (Riesentorlauf):

ZWERGERL / weiblich (nur 1 Durchgang)

1. RUETZ Valentina 48,33

KLEINKINDER / weiblich (nur 1 Durchgang)

1. TAUBER Annika 34,30
2. BUNDSCHUH Amelie 35,23
3. GUTSCH Franziska 37,87
4. WILD Lena 38,86
5. RANFTL Lea 45,53
6. AUER Madlen 1:01,90
7. KALCHSCHMID Julia 1:03,77

KLEINKINDER / männlich (nur 1 Durchgang)

1. TOLLINGER Tobias 25,39
2. OPPERER Raphael 26,64

3. KÖSSLER David 29,40
4. AUER Valentin 30,28
5. CERNUSCA Patrick 30,51
6. HÖRTNAGL Hannes 30,89
7. HABERL Jakob 31,35
8. JUEN Valentin 32,28
9. FAGSCHLUNGER Marco 35,16
10. HEPPERGER Hannes 35,17
11. SEYRING Manuel 39,52

KINDER Ia / weiblich (2 Durchgänge)

1. CERNUSCA Sabrina 51,39
2. FRITZ Andrea 51,80
3. BUNDSCHUH Elisaebth 51,99
4. EDER Katharina 53,68
5. RUETZ Nina 1:00,59
6. LEIMBECK Lisa 1:00,92
7. HEPPERGER Vanessa 1:01,36
8. GUTSCH Lisa-Maria 1:04,53
9. AUERLECHNER Anna 1:07,82
10. WINKLER Eva 1:07,89

KINDER Ia / männlich (2 Durchgänge)

1. HÖRTNAGL Nico 48,58
2. HÖRTNAGL Maximilian 50,00
3. PIPP Antonio 50,36
4. TOLLINGER Lukas 53,13
5. RIML Florian 57,39
6. AUERLECHNER Lukas 1:01,39
7. SANGL Mario 1:04,57
8. JORDAN Elias 1:16,35

KINDER I / weiblich (2 Durchgänge)

1. FILL Anna 47,04
2. PRANDSTÄTTER Irina 47,37
3. SCHNEIDER Victoria 47,87
4. TAUBER Tatjana 58,36

KINDER I / männlich (2 Durchgänge)

1. KLEEVEN Lennie 40,74
2. MÖSL Fabian 46,23

3. HALLER Markus 48,47
4. RIML Matthias 49,25
5. AUER Jannik 50,61
6. LEIS Johann 50,72
7. JOHANDL Moritz 53,46
8. RAINER Nico 56,02
9. PRUGGER Manuel 56,43
10. KURANDA David 56,96
11. FREISINGER Hermann 58,12

KINDER II / weiblich (2 Durchgänge)

1. KLEEVEN Lisa 41,74
2. LUKASSER Greta 44,37
3. RUETZ Hannah 48,39
4. AUER Lisa 48,47

KINDER II / männlich (2 Durchgänge)

1. TÖPFER Maurice 39,82
2. HÖRTNAGL Florian 44,00
3. LEIMBECK Daniel 1:05,80

SCHÜLER I / männlich (2 Durchgänge)

1. TURIK Alexander 39,87
2. KURANDA Fabian 41,44
3. LUKASSER David 44,15
4. WOLF Benjamin 44,21
5. KEIL Franz-Josef 50,70

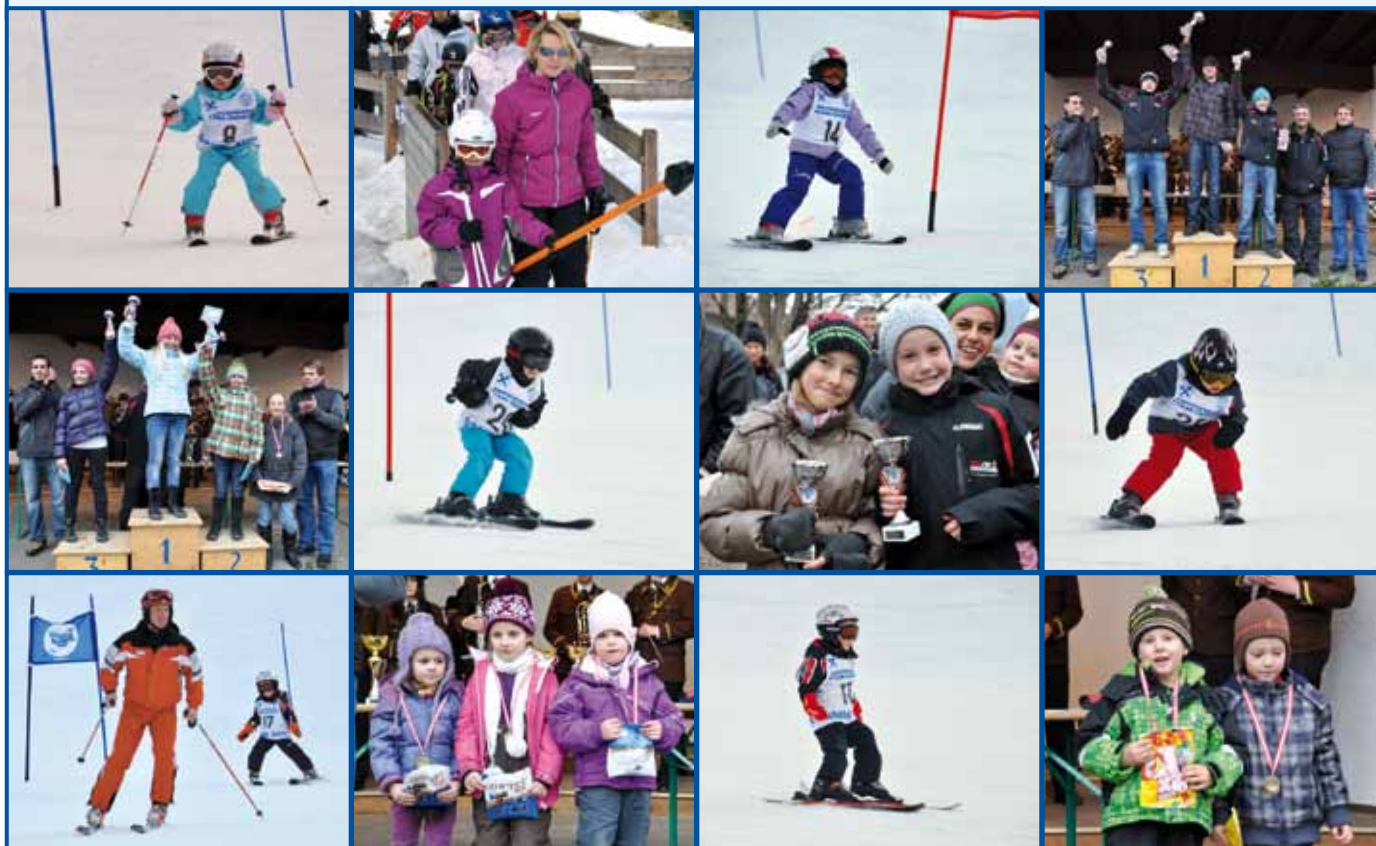
SCHÜLER II / männlich (2 Durchgänge)

1. HALLER Stefan 39,59
2. MÖSL Marco 41,42
3. TURIK Michael 41,72

Bewerbsstatistik:

Gemeldete Teilnehmer: 97
Gewertete Teilnehmer: 48
Ausgeschiedene Teilnehmer: 49

Fotos: Patrick Auer



Schülerinnen präsentierten Gemeinderat Maturaprojekt

Wir, Martina, Bianca und Melanie, besuchen derzeit die Abschlussklasse der Handelsakademie Innsbruck, in welcher es üblich ist, ein Maturaprojekt zu gestalten. Schon im April 2010 sendeten wir an verschiedene Unternehmen und Gemeinden eine Projektanfrage und freuten uns sehr über die rasche Zusage für die Möglichkeit, ein Projekt im Gemeindebereich Axams machen zu können. Nach wenigen Treffen mit dem Bürgermeister sowie den Mitarbeitern der Gemeinde war der Projektantrag unterzeichnet und somit folgende Aufgaben festgelegt: Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben in den Bereichen Abfall, Friedhof, Kanal und Wasser.

Aus der generellen Fragestellung leitet sich dann eine weitere Aufgabe ab, und zwar, die Suche nach sinnvollen Deckungsmöglichkeiten für die entstandenen Fehlbeträge. Trotz anfänglichen Schwierigkeiten, welche durch die tatkräftige Unterstützung der Gemeindebediensteten beiseite geschafft wurden, konnten wir unsere Projektarbeit rechtzeitig zur Präsentation am 8. Feber 2011 im Gemeinderat fertig stellen. Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, nicht nur für uns Positives zu erzielen, sondern auch dem Gemeinderat unsere Lösung der Gebührenerhöhung näher zu bringen. Außerdem sollte unsere Arbeit den Grundstock für zukünftige Gebührensrechnungen legen.

Wir bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit, mit der wir unserer Matura einen großen Schritt näher gerückt sind.

Martina, Bianca und Melanie



Am 8. Feber 2011 wurde das Projekt dem Gemeinderat vorgestellt.



Klassenvorstand Mag. Hubert Deutschmann, Melanie, Tiefbauamtsleiter Hans Staud, Bianca, Martina und Bgm. Rudolf Nagl

Fotos: Matthias Riedl

Bergzigeuner laden am 13. Mai zur Party

Diesen Termin muss man sich vormerken: Die „4 Bergzigeuner aus Tirol“, musikalische Lokalmatadore aus Axams, veranstalten am 13. Mai 2011 zum vierten Mal ihre „Bergzigeuner-Party“ zugunsten eines sozialen Zweckes. Der Erlös geht nämlich an den Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge. Das Quartett hat sich hierzu auch noch musikalische Gäste eingeladen: Hattinger Buam, Zillertaler Gipfelwind, Aftershow-Party mit No Limit. Durch den Abend führt U1-Moderator Charly

Giermair. Beginn der Veranstaltung am 13. Mai ist um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Götzens. Der Eintritt ist frei (freiwillige Spenden), jedes Bargetränk kostet nur zwei Euro und zusätzlich gibt es noch viele Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

www **Homepage:**
www.bergzigeuner.eu



Die 4 Bergzigeuner geben wieder ordentlich Gas

Tauschmarkt am 13. April

Der Elternverein der Volksschule Axams lädt ein zum traditionellen Tauschmarkt im Lindensaal Axams:

- Warenannahme am 12.4.2011 von 15.00 bis 17.00 Uhr;
- Warenausgabe am 13.4.2011 von 15.00 bis 17.00 Uhr;
- Auszahlung bzw. Rückgabe am 13.4.2011 von 17.00 bis 18.00 Uhr;

Angenommen/verkauft werden: Bekleidung für Kinder und Jugendliche, Erstkommunionbekleidung, Spielzeug, Kinderbücher, Kassetten und CDs, Sportartikel, Kinderzubehör, ... Die Waren sollen sauber und gut erhalten sein und sich in einem sol-

chen Zustand befinden, dass Sie sie selber gerne kaufen würden!

Aus organisatorischen Gründen werden nur 15 Artikel pro Person angenommen. Der Warenwert pro Artikel muss mindestens 3,- Euro betragen. Der Elternverein behält sich 10 Prozent des Verkaufserlöses ein. Der Erlös kommt wie immer den Kindern der Volksschule Axams zugute! Der Elternverein bittet, die Tauschmarktliste über die Homepage www.elternvereinaxams.at auszudrucken und bereits zu Hause auszufüllen! An jedem Artikel soll ein festes Schild mit Artikelbeschreibung, Farbe, Preis, Größe befestigt sein.

Bilanz Blutspendeaktion

In Axams wird zwei Mal im Jahr eine vom Roten Kreuz organisierte Blutspendeaktion durchgeführt (zuletzt am 10. Jänner 2011 im Lindensaal). Laut dem Roten Kreuz war die durchgeführte Blutspendeaktion in unserer Gemeinde wieder ein großer Erfolg. Die hohe Spenderbereitschaft war sehr erfreulich, denn es wird immer schwieriger, Blutkonserven bereitzustellen. Also allen, die bei dieser Spenderaktion teilgenommen haben, gebührt ein besonderer Dank!

Spenderstatistik vom 10. Jänner:

Konserven: 204
 nur Tests: 32
 abgelehnt: 9
 gesamt: 245 Spender



Kostenlose Rechtsberatung

■ Rechtsanwältin **Mag. Priska Seeber** bietet im Mehrzwecksaal des Gemeindehauses Axams (im Parterre) eine kostenlose Rechtsberatung an.

Termine 2011 (jeweils am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr):

- 4. April 2011
- 2. Mai 2011
- 6. Juni 2011
- 4. Juli 2011
- 5. September 2011
- 3. Oktober 2011
- 7. November 2011
- 5. Dezember 2011

■ Ebenso gibt Rechtsanwältin **Mag. Caroline Weiskopf-Markt** im Mehrzwecksaal des Gemeindehauses Axams (im Parterre) eine kostenlose Rechtsberatung.

Termine 2011 (jeweils am Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr):

- 12. und 26. April
- 10. und 24. Mai
- 14. und 28. Juni
- 12. und 26. Juli
- 13. und 27. Spetember
- 11. und 25. Oktober
- 8. und 22. November

Eltern-Kind-Zentrum sucht Räumlichkeiten

Da das Eltern-Kind-Zentrum Westliches Mittelgebirge seine Gruppenräume im Haus Sebastian bedauerlicherweise aufgeben muss, ist der Fortbestand des Eltern-Kind-Zentrums in keiner Weise mehr gesichert.

Daher wird eine neue, barrierefreie Unterkunft im Ausmaß von ca. 200 m² und mit entsprechenden Parkmöglichkeiten im Raum Axams, Birgitz und Götzens gesucht.

Wenn Sie das Eltern-Kind-Zentrum mit Informationen unterstützen können, dann melden Sie sich bitte unter Telefon 0664/73715703 oder E-Mail: ekiz.axams@gmx.at



Termine Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeweils am dritten Donnerstag eines Monats von 9.30 bis 10.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Hauses Sebastian (Alten- und Pflegeheim, Axams, Sylvester-Jordan-Straße 31) statt.

Termine 2011:

- 21. April 2011
- 19. Mai 2011
- 16. Juni 2011
- 21. Juli 2011
- 18. August 2011
- 15. September 2011
- 20. Oktober 2011
- 17. November 2011
- 15. Dezember 2011

Singtage im Dekanat Axams



Das Dekanat Axams veranstaltet vom Montag, 11. Juli bis Donnerstag, 14. Juli 2011 Singtage

mit den allseits bekannten Kisi-Kids im Pfarrsaal in Axams. Dazu sind alle Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, die gerne religiöse Lieder singen, Gemeinschaft, Spiel und Spaß erleben wollen, herzlich eingeladen.

Die Kisi-Kids sind ein katholischer Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, den Glauben bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf fröhliche und kreative Art zu wecken und zu festigen. Dieser Verein wurde von der österreichischen Bischofskonferenz

beliebt und empfohlen.

Die Kisi-Kids entstanden 1993 in Altmünster am Traunsee und haben seit her unzählige Menschen im In- und Ausland mit ihren Liedern und Musicals begeistert.

Kisi bringt nicht nur Spiel, Spaß und Freude auf die Bühne – Kisi gibt sein Wissen und seine Erfahrung auch an andere Kinder und Jugendliche weiter. In Workshops wird die Begeisterung fürs Singen, Tanzen und Rollenspielen geweckt. Einzelne Lieder und kurze Szenen aus den Musicals, die Frau Mag. Birgit Minichmayr für die Kisi-Kids geschrieben hat, werden gemeinsam einstudiert – spielerisch und mit jeder Menge Spaß für die Kinder.

Bei den Singtagen werden die Kinder von einem erfahrenen Team der Kisi-Kids den ganzen Tag betreut, bekom-

men mittags ein warmes Essen und halten danach eine Ruhepause ein. Nach der Nachmittagseinheit werden die Kinder von den Eltern wieder abgeholt. Bei einem Konzert oder im Gottesdienst werden die gelernten Lieder vorgetragen.

Die Kosten für die Singtage betragen EUR 45,- inkl. Mittagessen.

Anmeldungen: PA Jasmina Hofer, E-Mail: pfarre-axams@aon.at, oder Tel. 0699/10690817

Anmeldeschluss: 15. April 2011

Weitere Informationen: Im Internet unter www.kisi.at und bei Jasmina Hofer, Tel. 0699/10690817, E-Mail: pfarre-axams@aon.at

Ein besonderer Dank gebührt den Raiffeisenbanken Axams, Götzens und Kematen, welche die Singtage finanziell unterstützen!

Zusammenschluss der Schigebiete Mutters – Lizum – Schlick 2000: Information an die Bevölkerung

Liebe Axamerinnen und Axamer!

Viel wurde in den letzten Wochen und Monaten über wichtige infrastrukturelle Projekte berichtet. Dabei wurde teils auch mit emotionalen Argumenten agiert, die der Sache und einer nachhaltigen zukunftsorientierten Weiterentwicklung nicht immer entsprechen konnten.

Zu diesen Projekten, die auch ich als Bürgermeister gemeinsam mit meinen Kollegen forciert habe, zählt der Brückenschlag der Wintersportgebiete von Mutters, Axams bis nach Neustift. Eine Verbindung dreier Wintersportgebiete, die allen betroffenen Regionen und Gemeinden nützt. Zum einen, da damit sinnvolle Ergänzungen im westlichen Mittelgebirge umgesetzt werden können und auch dem Stubaital eine wichtige touristische Perspektive erhalten bliebe und zum anderen, weil die Olympiastadt Innsbruck ihre weltweit einzigartige Position sichern kann.

Zu diesem wichtigen Brückenschlag gehört neben einer Vielzahl an skitechnischen und planerischen Maßnahmen auch eine Verbindungsbahn vom Hoagl in Axams in das Skigebiet Schlick 2000. Diese Bahn, die teilweise über ein bestehendes Ruhegebiet führt, war es auch, die für heftige öffentliche Diskussionen sorgte und auch politische Prozesse auslöste, die mich dazu bewegen, mit meinen Amtskollegen diesen Brief an Sie zu verfassen.

Uns als Bürgermeister geht es nicht darum politische Scharmützel zu schlagen, sondern um die Zukunft unserer Gemeinden, in denen auch eine wirtschaftliche und touristische Weiterentwicklung möglich sein muss. Dennoch nehmen wir die politischen Rahmenbedingungen innerhalb der Tiroler Landesregierung ernst und werden, wie von Landeshauptmann Platter empfohlen, das Wünschenswerte im Auge behalten und das Machbare umzusetzen beginnen. Es ist klar, dass es wohl keine landschafts- und naturschonendere Verschmelzung von Wintersportregionen gibt, wie jene, die projektiert wurde und derzeit nicht in vollem Umfang politisch durchsetzbar ist.

Wir bekennen uns auch weiterhin zu einem Schutz der Kalkkögel und zum dortigen Schutzgebiet, das auch nach einem Brückenschlag weiterhin Bestand haben wird und sogar aufgewertet werden soll. Bis auf zwei Seilbahnstützen wären in diesem Schutzgebiet auch keinerlei Eingriffe notwendig oder geplant gewesen.

Erlauben Sie mir in diesem Zusammenhang auf eines ganz besonders hinzuweisen: Die immer wieder von Gegnern des Brückenschlusses ins Treffen geführten Bilder und Werbesujets der Kalkkögel zeigen einen Ausschnitt, auf dem die umstrittene Seilbahn auch nach ihrem Bau nicht zu sehen wäre... ein Schelm wer Böses dabei denkt.

Wir werden uns gemeinsam mit den Planern und allen Betreibern nun bemühen, auf dem gemeinsamen Weg weiter zu kommen und das Projekt samt all seinen Einzelschritten nun perfektionieren und vorantreiben, ohne den Blick für das Wesentliche und für das Machbare zu verlieren.

(Bgm. Rudolf Nagl im Namen aller Bürgermeister der betroffenen 11 Gemeinden sowie im Namen der beiden Tourismusverbände Innsbruck und seine Feriendörfer und Stubaital)

Pflanzen für Volksschule gesucht

Vielleicht gibt es manche Dorfbewohner, die ihre Pflanzen nicht mehr wollen oder brauchen, weil diese z.B. zu groß gewachsen sind. In der Volksschule werden Pflanzen verschiedenster Art zur Verschönerung der Klassenräume, der Gänge und der Aula benötigt. Außerdem sorgen Pflanzen nicht nur für eine bessere Luft sondern auch für ein gemütlicheres und wohnlicheres Ambiente. Interessierte mögen sich bitte bei Direktorin Andrea Gallmayer, Tel. 05234-68455, E-Mail: direktion@vs-axams.at, melden. Danke!

Neu in der Axamer Zeitung: Künftig stellen sich in jeder Ausgabe zwei Betriebe vor

Vielen Gemeindebürgern sind zahlreiche Axamer Betriebe gar nicht bekannt. Deshalb hat es sich die Axamer Wirtschaft zum Anlass genommen, künftig zwei Betriebe in der Gemeindezeitung näher vorzustellen. Mit Ende 2010 sind in Axams 324 Gewerbe in 248 Betrieben gemeldet, angefangen vom kleinen 1-Mann/Frau-Betrieb bis hin zum Betrieb mit 120 Mitarbeitern! Aktuell finden rund 750 Menschen in unserer Gemeinde Arbeit. Bekanntlich bringen die Arbeitsplätze der Gemeinde steuerliche Einnahmen. Im Jahr 2010 flossen rund 310.000,- an Kommunalsteuer in die Gemeindekasse.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen, soweit sie mildtätigen Zwecken und/oder gemeinnützigen Zwecken auf dem Gebiet der Gesundheitspflege, Kinder-, Jugend-, Familien-, Kranken-, Behinderten-, Blinden- und Altenfürsorge dienen, von der Kommunalsteuer befreit sind. Bezogen auf Axams trifft dies z.B. auf die Gemeinde selbst (inkl. Kindergärten und Schulen), auf das Alten- und Pfl-

geheim Haus Sebastian oder aber auch auf das Elisabethinum zu. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass unsere heimischen Betriebe mit di-

versen Sachspenden, Tombolapreisen, Inserateinschaltungen in Festschriften usw. unsere ortsansässigen Vereine unterstützen!



2010 erneuerte die Axamer Wirtschaft in einer Gemeinschaftsaktion das Gipfelkreuz am Ampferstein.

Neues vom Freizeitzentrum Axams

■ Erneuerung der Heizungsanlage:

In der letzten Aufsichtsratsitzung wurde das Technikbüro Mag. Tassenbacher mit der Planung, Ausschreibung, Förderabwicklung und Bauleitung in Zusammenhang mit der Umrüstung der Wärmeversorgung im Freizeitzentrum Axams auf ein Blockheizkraftwerk, betrieben mit Gas, beauftragt. Die Investition für dieses Vorhaben wird auf ca. EUR 300.000,- geschätzt. Zurzeit läuft die Planungs- und Ausschreibungsphase. Nach der Vergabe im März soll das Blockheizkraftwerk

bestellt und im Herbst 2011 eingebaut werden.

Die Umstellung auf dieses System wird wirtschaftlich gesehen für das Freizeitzentrum eine Erleichterung darstellen. Durch die CO2-Einsparung wird das Projekt auch vom Land entsprechend gefördert.

■ Allgemeines:

Es ist sehr schwierig geworden, die sehr guten Besucherzahlen der letzten Jahre zu halten. Die Gründe dafür liegen einerseits an den immer weniger

werdenden Urlaubern in unserer Region, andererseits sind einige Schwimmbäder wie Leutasch und die Innsbrucker Bäder bei den Schikarten dabei (Regiocard, Freizeitticket). Außerdem ist für den Einheimischen die Freizeit allgemein teuer geworden und es müssen Abstriche gemacht werden.

Auch für das Freizeitzentrum wird es durch die hohen Öl- und Strompreise sehr schwierig, den laufenden Betrieb wirtschaftlich zu führen. Die laufenden Teuerungen können auch nicht immer auf den Eintritt umgelegt werden.

SOMMERSAISONS-KARTEN
(Schwimmbad)
für jedes Wetter

FREIZEITZENTRUM AXAMS

	Erwachsene	Jugendliche Senioren	erstes Kind	weiteres Kind
1. Mai bis 11. September	150.- €	120.- €	85.- €	70.- €
1. Juni bis 11. September	130.- €	105.- €	70.- €	55.- €
1. Juli bis 11. September	110.- €	90.- €	60.- €	45.- €

05234/68322
www.axams-freizeitzentrum.com

Fasnacht in der Gmoana ...

Traditionell wurde am Unsinnigen Donnerstag (3. März 2011) die Axamer Fasnacht in der Gemeinde hochgelebt. Buntes Treiben mit vielen tollen Kostümierungen konnten die zahlreich erschienen Gemeindegänger im Gemeindeamt erleben. Nicht nur die „mobile Golfakademie“ erfreute die Gäste, auch die schlagfertigen Interviews eines ORF-Tirol-Teams sorgten für viel Gelächter in den Reihen des Publikums. Getoppt wurden diese Darbietungen nur vom grandiosen Auftritt von Schlagerstar-Double „Andreas Gabalier“ mit seinem Hit „I sing a Liadl für di!“. Aufgrund der ausgelassenen Stimmung der zahlreich erschienen Gemeindegänger ist anzunehmen, dass es ihnen gefallen hat. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



I sing a Liadl für di!



Hammermäßiger Auftritt!

Fotos: Matthias Riedl



Golfakademie



Die drei Frösche...



ORF-Thaler, schwarze Madonna, Rosi Original sowie Rosi & Bgm. Rudl Double



Kaum zu erkennen sind die Gemeindegängern Martin, Matthias und Hans

www Über 100 Fotos unter:
www.axams.gv.at

Mitfahrzentrale für Sportler – „Ride with me.at“

Skifahren gehen, neue Leute kennenlernen, das Auto teilen - das sind die Eckpunkte einer tollen Initiative, die vor kurzem von Tirol aus online gegangen ist. Unter www.ridewithme.at kann man Mitfahrtsuche posten und durchsuchen.

Wie bei herkömmlichen Mitfahrgelegenheitsseiten kann man bei ridewithme.at Fahrten einstellen und Mitfahrer suchen – alles ohne lästige Registrierung. Das spart Geld, denn die Reisenden können sich die Fahrtkosten teilen. Noch dazu ist es ein Beitrag zum Schutze unserer Natur.

Die Betreiber, eine Studentengruppe von Österreichern und Deutschen aus dem Raum Innsbruck, haben sich bewusst dazu entschieden, eine nutzerfreundliche Anwendung zu erstellen. Dass das Projekt ankommt, beweist die Resonanz der Studierenden – innerhalb von wenigen Tagen hagelte es Zeitungsartikel und Blogbeiträge! Sogar einen TV-Beitrag hat es gegeben. Die Gründer bleiben indes motiviert und versuchen Ihre Seite zu erweitern. Inzwischen können nicht mehr nur Skifahrer und Snowboarder den Service nutzen, sondern auch Rodler oder an-

dere Sportler wie Wanderer. Zudem gibt es bald einen Flohmarkt für Equipment, wo altes und neues gehandelt werden kann – auch hier natürlich ohne registrieren.

Die Gründer dieser Internetplattform haben unter www.facebook.com/ridewithme.at eine Fanpage eingerichtet,

um allen Nutzern den Service auch dort zugänglich zu machen. Diese hat in den Wochen ab Start im Jänner bereits über 1.500 Fans angezogen, was laut Facebook weniger als 10% der Seiten schaffen.

Für jeden, der in Zukunft also plant, eine Reise in die Berge zum Skifahren oder Wandern zu unternehmen und noch Platz im Auto hat, ist die

Seite wie geschaffen. Auch wer nicht den nötigen Reiseuntersatz hat, wird hier wohl ein passendes Angebot finden und so schon bald im Schnee/in den Bergen landen.

www Homepage:
www.ridewithme.at

Foto des Monats



So klein und schon so eifrige Leserin – „Unser Sonnenschein Hannah liest schon ganz interessiert die Axamer Gemeindezeitung.“, schrieb Mama Katja Nagl

Foto: privat

Aus den Vereinen

Feuerwehr Axams

Ein volles Haus prägte das Erscheinungsbild des traditionellen Feuerwehrballes am 5. Feber 2011 im Linden- & Turnsaal Axams. Zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, der Feuerwehr und dem öffentlichen Leben gaben den Axamer Florianijüngern die Ehre. Alleine 15 Feuerwehrabordnungen aus dem eigenen Abschnitt und darüber hinaus wurden in den Ballräumlichkeiten gesichtet. Die weitesten Anreisen hatten die Vertreter der Feuerwehren Atzenbrugg und Korneuburg aus Niederösterreich.

Der Ball, der auch für alle Faschingsnarren als Maskenball deklariert war, bot für alle Anwesenden ein farbenfrohes Bild mit vielen Einzelmasken, Paaren und Gruppen, die für ihre Ideenvielfalt von einer fachkundigen Jury prämiert wurden. Viele Bilder dazu sind auf der Homepage der Feuerwehr Axams zu finden.

Leider musste heuer die Mitternachts-



So sehen Sieger aus – 1. Platz in der Gruppenwertung für die Astronautinnen

einlage des Feuerwehrausschusses aus organisatorischen Gründen entfallen, für das nächste Jahr liegt jedoch das Motto schon in der Schublade.

Feuerchronik

Um die Geschichte und die Entwicklung der Feuerwehr Axams zu veranschaulichen, gibt es auf der Feuerwehr-Homepage www.ff-axams.at (unter dem Menüpunkt „Blick zurück“) seit mittlerweile Dezember 2007 immer monatlich eine Reportage – gefüllt mit zahlreichen Fotos – rund um Einsätze, Übungen, Festlichkeiten und sonstigen Ereignissen. Diese tollen historischen Rückblicke sind nicht nur für Feuerwehrkameraden sondern auch für die gesamte Axamer Gemeindebevölkerung interessant. Deshalb wird künftig in der Gemeindezeitung immer auf die letzten drei monatlichen Berichte hingewiesen. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich auf jeden Fall!

- **Rückblick Monat Jänner 2011:**
19./20.7.1986: Feierlichkeiten zur Segnung eines Tanklöschfahrzeuges
- **Rückblick Monat Feber 2011:**
5.2.1983: Feuerwehrball in der damaligen Kultdiskothek Axamer Klause
- **Rückblick Monat März 2011:**
29.7.1988: Brand Bauernhaus Klotz in der Georg-Bucher-Straße 4

www Weitere Fotos unter:
www.ff-axams.at



Volles Haus

Fotos: Feuerwehr Axams

Volkstheater Axams

„Hurra, ein Junge“ – Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

Seit einem Jahr sind Henny und Professor Waldemar Weber glücklich verheiratet, bis jetzt aber zu aller Bedauern noch ohne Nachwuchs. Keiner weiß und soll erfahren, dass der Professor in seiner ersten Ehe als Mitgift seiner Frau deren damals schon erwachsenen, unehelichen Sohn - Fritz Pappenstiel - erhielt, der ausgerechnet an diesem ersten Hochzeitstag der zweiten Ehe auftaucht und als nicht gesellschaftsfähiger Varieté-Künstler eine Katastrophe nach der anderen auslöst. Kräftig unterstützt wird er hierbei vom hilflosen Professor und dessen Freund, Rechtsanwalt Wehling, die beim Erfinden von abstrusen Lügen ein ideales Paar abgeben.

Pappenstiel muss vom Schriftsteller bis zur Dame allerhand Verwandlungen durchmachen, bis er endlich in den Schoß der Familie aufgenommen wird. Unter der Spielleitung von Hans Klotz proben seit Anfang März die neun Schauspieler.

Personen und Ihre Darsteller:

Geheimrat Theodor Nathusius: Günter Kleisner
Mathilde, seine Frau: Silvia Gebhart
Henny, deren Tochter: Doris Leis
Prof. Waldemar Weber: Gerhard Gamper
Helga Lüders: Angelika Flörl-Gstrein
Dr. Kurt Wehling, Rechtsanwalt: Thomas Prantner
Fritz Pappenstiel: Manfred Miranda
Anna, Dienstmädchen: Claudia Kircher
Behnke, Tischler: Matthias Riedl

Die Aufführungen sind für Mai/Juni geplant. Der genaue Spielplan wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir laden Sie alle recht herzlich zu unseren Vorstellungen ein. Kartenvorverkauf von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr unter Tel. 0664/5529557 sowie per E-Mail unter: kassa@volkstheater-axams.at oder eine 3/4 Stunde vor Beginn an der Theaterkassa.

www Vereinshomepage:
www.volkstheater-axams.at

Jahrhundert-Fasnacht ging mit Umzug als Höhepunkt zu Ende

8 Wochen Fasnachtsfieber in Axams: Band'n giahn, Unsinniger und Umzug

Die längste Fasnacht für mindestens 100 Jahre ging am 6. März 2011 – dem Fasnachtssonntag – zu Ende. Echtes Tiroler Brauchtum bekamen rund 3.000 Zuschauer beim großen Umzug zu sehen. Und das bei Prachtwetter! Die traditionellen Figuren der Axamer Fasnacht wie Wampeler, Tuxer, Flitscheler, Buijazzln, Nadln und Altboarische Paarln wirkten ebenso mit, wie der Axamer Bock, die Musikkapelle Axams und insgesamt neun Fasnachtswägen.

Rund 400 aktive Fasnachtler machten den großen Umzug zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Axamerinnen und Axamer, den Anwohnern der Mittelgebirgsgemeinden, aber auch für zahlreiche Gäste aus Nah und Fern! Vor dem Umzug wussten alle, die Fasnachtsfiguren, die den Frühling symbolisieren, haben schon gewonnen. Der Winter schien schon vor den Darbietungen der uralten Bräuche besiegt. Bedingt durch den ‚so späten‘ Termin des Fasnachtssonntags und bei Kaiserwetter eröffneten die Axamer Kirchtagsschnölller mit ihren ‚Goaßln‘ den großen Fasnachtsumzug, der heuer erstmals an drei unterschiedlichen Startplätzen, jedoch zeitgleich, seinen Anfang nahm. Unser Melchers Franzl (Toni Singer) gab erneut die Reime vom ‚Axamer Bock‘ zum Besten. Für musikalische Stimmung sorgten die ‚Scheichs‘ der Musikkapelle Axams. Jungwampeler und Jungreiter bewiesen eindrucksvoll, dass man sich um den Wampeler-Nachwuchs keine Sorgen zu machen braucht. Dies gilt ebenso bei den zahlrei-

chen Tuxern! Die schönsten Figuren der Fasnacht vertrieben mit dem Schnölller nicht nur die allerletzten Boten des Winters, sondern fingen mit Ihren ‚Goaßln‘ auch Mädchen und Frauen zum Tanz ein. Insgesamt 24 Tuxer – kleine wie große – waren in ihren kostbaren, seidenen Gewändern und beim Schnölller zu bewundern.

Die bekanntesten Figuren, die Wampeler, wurden mit tosendem Applaus begrüßt. Begleitet von den Reitern und dem Wampeler-Wagen mit den kleinsten Wampelern zogen sie an tausenden Besuchern und an der prall gefüllten Ehrentribüne vorbei. 25 Wampeler stellten sich gleich ab der ersten Runde den Reitern und mussten – so wie beim ‚Unsinnigen‘ – zwei anstrengende Runden überstehen.

Die Gruppen der traditionellen Figuren ernteten allesamt großen Applaus: Die Altboarischen Paarln, die Buijazzln, die Nadln und Hexen und vor allem die große Gruppe der Flitscheler. Alle Fasnachtswägen und die damit verbundenen, eindrucksvollen Aufführungen verdienten sich das Prädikat „sehenswert“! Alle Aufführungen waren bis ins kleinste Detail durchdacht und einstudiert. Die Thematik des viel diskutierten Zusammenschlusses ‚Axamer Lizum und Schlick‘ wurde in vielerlei Hinsicht fasnachtlich humorvoll aufbereitet. Die ‚Axamer Altweibermühle‘ und die ‚Kögele-Hex'n‘ – die traditionsreichsten Fasnachtswägen – sorgten beim Publikum für besonderes Aufsehen, ebenso die ‚Kranebittler und der Oster-

berggeist‘. Viele weitere Laniger und Maschger machten den Umzug zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Ein großer Dank gebührt den rund 400 Aktiven, darunter viele Kinder und Jugendliche, die den Umzug zu einem unvergesslichen Ereignis machten! Die Axamerinnen und Axamer, vor allem viele Nachwuchs-Maschger und Laniger, haben eindrucksvoll bewiesen, dass die Fasnacht zu einem wichtigen Bestandteil unseres Dorflebens zählt. Bleiben wir also unserem Motto treu: Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht – freuen wir uns auf 2012!

Der Fasnachtsverein Axams bedankt sich bei ...

- allen Besuchern des großen Fasnachtsumzuges
- allen Mitwirkenden – Fasnachtlern und Helfern
- jenen, die bemüht sind, Kultur und Tradition zu bewahren
- allen Axamerinnen und Axamern für ihren Einsatz
- allen Vereinen, die bei der Umzugs-Durchführung mithelfen
- Bürgermeister Rudolf Nagl
- allen Gemeinderäten und Gemeindebediensteten
- der Raiffeisenbank Axams-Grinzens
- den Raiffeisenbanken der Region
- dem Tourismusbüro Axams und Innsbruck Tourismus
- der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG
- den Tiroler Bezirksblättern, besonders bei Manfred Hassl, für die tolle Berichterstattung



Fotos: Matthias Riechl





Bergrettung Axams

■ **Bergrettung schult Förderer der „Tirol-White-Edition“ (15. Jänner 2011):**

In Zusammenarbeit von Land Tirol und Bergrettung Tirol wurde allen Förderern und interessierten Bergfreunden ein „Tirol-White-Edition“ Set bestehend aus LVS (Verschüttetensuchgerät), Sonde, Schaufel und Rucksack angeboten. Ein besonderer Service bei dieser landesweiten Aktion ist es, dass die Käufer der „Tirol-White-Edition“ von erfahrenen Bergrettern im Rahmen eines Trainingstages (Theorie und Praxis) im richtigen Umgang mit dem Set geschult werden. Über 20 Tourenbegeisterte nahmen in der Axamer Lizum an dieser Schulung teil.



Aufstieg der Teilnehmer – im Hintergrund der Ampferstein



Bergführer Klaus Pietersteiner erklärt die richtige Handhabung des Lawinenverschüttetensuchgerätes



Auch die richtige Schaufeltechnik wurde geübt

■ **Schulungstour im Einsatzgebiet „Kalkkögl Raib'n“ (6. Feber 2011):**

Nach der Sommerüberquerung der gesamten Kalkkögel stand heuer eine Schitour im Einsatzgebiet auf dem Programm. Von der Bergstation Hoadl (2.340 m) stapften wir ohne Mühe hinauf zur Hochtennspitze (2.549 m). Vom Gipfel fuhren wir bei ausgezeichneten Verhältnissen südseitig in die Malgrube ab. Von der Schlick stiegen wir dann weiter zur Alpenklub-Scharte auf. Die zweite Abfahrt Richtung Kemater Alm über die nordwestseitige Rinne war dann ein Genuss im Pulverschnee. In der Kemater Alm hat dann Hüttenwirt Werner die Mannschaft bestens versorgt.



Abfahrt von der AK-Scharte

■ **Lawinenseminar mit der Bergrettung bei der Wintersportwoche der 1. und 2. Klassen der Hauptschule Axams (23. Feber 2011):**

Die Bergrettung wurde auch dieses Jahr wieder von den Lehrern der 1. und 2. Klassen der Hauptschule Axams er sucht, im Rahmen der Wintersportwo che die Schüler auf die alpinen Gefah ren hinzuweisen und eine LVS-Übung (Lawinenverschüttetensuchgerät) bzw. Lawinenübung mit den Schülern durch zuführen. Diese fand am 23. Feber 2011 unter der Leitung von Bergretter und Alpinpolizisten Willi Eder statt. Mehrere Übungsstationen wurden hinter dem Dohlnest aufgebaut. Unter ande rem wurde ein Schneeprofil gegraben und erklärt. Weiters stand die richtige und schnelle Suche mit dem Verschüt tetensuchgerät am Programm. Bei einer weiteren Station wurde ein organisierter

Lawineneinsatz nachgestellt, wobei von den Schülern ein Lawinenkegel mit Son den abgesucht wurde. Die Kinder zeig ten sich begeistert und waren mit vol lem Eifer und tollem Einsatz bei der Sache.



Ausbildungsleiter Arnold Rosenkranz erklärt die Suche mit dem Lawinenverschütteten suchgerät (LVS).



Kinder der Hauptschule Axams beim Sondieren

Fotos: Bergrettung Axams

■ **Einsätze der Ortsstelle seit der letzten Ausgabe der Axamer Zeitung:**

• 10.12.2010:
Ein Anrufer meldete Lichtzeichen im Bereich der Muttereralm. Ge meinsam mit der Alpinpolizei konnte festgestellt werden, dass es sich dabei um Positionslichter vom Flughafen Innsbruck gehan delt hat.

• 23.12.2010
Ein Urlauber aus Holland verletzt sich beim Rodeln im Axamer Tal. Der Mann gelangt jedoch selb ständig ins Tal und wird von der Rettung in die Klinik Innsbruck gebracht.

• 08.01.2011
Zwei Männer kommen beim Ro deln unterhalb der Kemater Alm zu Sturz. Der Beifahrer erleidet dabei eine schwere Beinverlet zung. Nach der Versorgung wird der Mann mit dem Einsatzfah zeug nach Grinzens gebracht und der Rettung übergeben.

• 08.01.2011
Neuerlich werden im Bereich der Martinswand Lichtzeichen gemel det. Gemeinsam mit der Ortsstel le Innsbruck erfolgte die Abklä rung: Fehlalarm.

• 31.01.2011
Ein Mitglied einer Tourengruppe des Deutschen Alpenvereins er krankt auf der Potsdamer Hütte. Der Tourenger wird zuerst mit dem Schidoo und dann mit dem Einsatzfahrzeug ins Tal gebracht und einem Arzt übergeben.

• 08.02.2011
Ein Rodler aus Axams verletzt sich beim Rodeln unmittelbar bei der Götzner Alm am Knöchel und kommt nicht mehr weiter. Kurz nach Mitternacht kann der Mann geborgen und mit dem Einsatz fahrzeug zu Tal gebracht werden, wo er der Rettung übergeben wird.

www Homepage:
www.bergrettung-axams.at

■ **Die Bergrettung informiert: „Alpines Notsignal“ richtig deuten, richtig handeln.**

Da es in der Vergangenheit immer wie der vorgekommen ist, dass von besorgten Personen gesichtete Lichtsignale bei der Leitstelle Tirol als vermeintliche „Alpine Notsignale“ gemeldet wurden, die dann zu einem Fehleinsatz der Bergrettung geführt haben, gibt es hier eine kurze Beschreibung des alpinen Notsignals.

Das Alpine Notsignal besteht aus einem optischen und/oder akustischen Signal beliebiger Art, welches sechs Mal innerhalb einer Minute abgesetzt wird. Es soll nach einer Minute Pause

in gleicher Folge wiederholt werden, solange Aussicht besteht, von anderen Bergsteigern, von Berghütten oder im Tal bemerkt zu werden. Die Antwort auf ein solches Signal wird mit drei Zeichen pro Minute gegeben und ebenfalls nach einer Minute Pause wiederholt. Dadurch kann dem Alarmierenden bestätigt werden, dass sein Notsignal empfangen worden ist. Wer Notsignale empfängt, sollte diese bestätigen und die Alarmierung an den Bergrettungsdienst (Alpinnotruf 140) oder andere Stellen wie Polizei oder Rettungsdienst weitergeben (Euronotruf 112).

(Quelle: wikipedia)

Schafzuchtverein Axams

Am Samstag, den 26. Feber 2011 fand die alle vier Jahre in Axams stattfindende Gebietsausstellung beim Barschtler-Hof statt. Bei Kaiserwetter präsentierten über 80 Aussteller ihre Schafe, wobei auch viele Besucher der Ausstellung beiwohnten. Am selbigen Abend lud der Schafzuchtverein Axams in den Lindensaal zum Schafball. In diesem Rahmen fand die Preisverteilung der Gebietsausstellung statt. Zudem wurden auch mehrere Mitglieder für jahrelange Vereinstreue geehrt (siehe Fotos).



Bild links: Obmann Thomas Brecher (1. Platz Jungschafe säugend 2 - 3 J.), Bild Mitte: Andreas Schaffenrath (1. Platz Altschafe säugend 5 1/2 J.), Bild rechts: Klaus Schaffenrath (stellvertretend für Ernst Schaffenrath, 1. Platz Jungwidder II) Fotos: Klaus Kirchebner

Axams: 33 Aussteller, 144 Ia, 20 Ib, 5 IIa, 2 IIb, Gesamt 171;

Götzens: 22 Aussteller, 106 Ia, 26 Ib, 3 IIa, 6 IIb, Gesamt 141;

Grinzens: 9 Aussteller, 33 Ia, 8 Ib, 1 IIb, Gesamt 42; **Mutters:** 14 Aussteller, 70 Ia, 11 Ib, 1 IIa, 1 IIb, Gesamt 83)

Völs: 2 Aussteller, 2 Ia, 4 Ib, 2 IIa, Gesamt 8)

Insgesamt: 80 Aussteller, 355 Ia, 69 Ib, 11 IIa, 10 IIb, Gesamt 445)

Radclub Axams

Neuwahlen:

Am 12. November 2010 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Radclubs Axams statt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann: Christian Ruetz jun.
 Obmann-Stv.: Hansjörg Hell
 Kassierin: Sonja Gapp
 Kassier-Stv.: Georg Happ
 Schriftführer: Hans Saurer
 Schriftführer-Stv.: Thomas Hörtnagl
 Sportlicher Leiter: ... Albin Singer
 Sportlicher Leiter Stv.: Karl Brecher



Aktueller Vorstand: v.li.: Karl Brecher, Hansjörg Hell, Georg Happ, Christian Ruetz jun., Sonja Gapp, Hans Saurer und Thomas Hörtnagl. Nicht im Bild: Albin Singer

Bergrennen:

Das 15. Bergrennen Axams-Lizum findet heuer am Samstag, den 2.7.2011 statt. Achtung! Heuer können erstmals nur Radfahrer starten und keine Läufer mehr! Genaue Infos gibt es in der nächsten Gemeindezeitung.



Ehrung für 50-Jahre Mitgliedschaft und zugleich Ehrenmitglied: Franz Schaffenrath;
Ehrung für 40-Jahre Mitgliedschaft: Hermann Kirchmair;



Ehrung für 25-Jahre Mitgliedschaft: v.li.: Obm. Thomas Brecher, Christian Schaffenrath, Josef Wild, Gerhard Jordan, Hugo Nindl, Markus Braunegger, Markus Danler, Roland Ruetz;

Jungbauern Axams

■ Die Jungbauern zu Besuch im Haus Sebastian

Auch dieses Jahr war die JB/LJ Axams zur Weihnachtszeit zu Besuch im Altersheim Haus Sebastian. Bei eisiger Kälte spazierten wir mit den Heimbewohnern durch den Adventmarkt, wo es viele tolle Sachen zu kaufen und zu essen gab. Den Tag ließen wir gemütlich im Kaffee des Heimes bei Tee und Kakao ausklingen. Nochmals ein Dankeschön an die Heimleitung sowie allen Teilnehmern!



■ Rückblick Jungbauernball

Wie jedes Jahr im Jänner veranstaltete die JB/LJ Axams ihren legendären Ball im Linden-/Turnsaal. Für gute Unterhaltung und Bombenstimmung sorgten heuer die „Die fetzig'n Zillertaler“. Sehr unterhaltsam waren auch die Maschgereinlagen der „Baumkirchner Hexn“ sowie die tolle Mitternachtseinlage der „Blues Brothers“. Unter anderem hatten wir auch eine Tombola und tolle Preise zu versteigern. Für Speis und Trank war bestens gesorgt und so kam es, dass die Ballbesucher bis in die frühen Morgenstunden feierten. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen Besuchern und Helfern! Vergelt's Gott!



Mitternachtseinlage: The Blues Brothers

■ Christkindlaktion

Das Christkind gehört in Tirol zur Tradition und zum Glauben. Leider wird aber das Christkind immer mehr vom

Weihnachtsmann und westlichen Einflüssen verdrängt. Deshalb hat es uns gebeten, ihm zu helfen. In der Nacht vom 10. zum 11. Dezember 2010 nahm die JB/LJ Axams an einer landesweiten Aktion teil und verteilte Briefe vom Christkind an verschiedenste Haushalte. Vielen Dank an alle Helfer!

Heimspiele der SPG Axams/Götzens I

Tiroler Liga, Frühjahr 2011, Ruifach-Stadion Axams

Sa, 02.04.2011, 14:30 Uhr,
SPG Axams/Götzens I – IAC

So, 17.04.2011, 15:30 Uhr,
SPG Axams/Götzens – Reutte

Fr, 29.04.2011, 18:00 Uhr,
SPG Axams/Götzens – Matri

Fr, 13.05.2011, 18:30 Uhr,
SPG Axams/Götzens – Jenbach

Fr, 20.05.2011, 18:30 Uhr,
SPG Axams/Götzens – Imst

Fr, 03.06.2011, 18:30 Uhr,
SPG Axams/Götzens – Hall

Fr, 17.06.2011, 18:30 Uhr,
SPG Axams/Götzens – St.Johann

Naturfreunde Axams

Kürzlich gab Mario Gründlinger eine Slackline-Vorführung im Turnsaal der Volksschule Axams. Statt des üblichen Turnprogramms konnten die Kinder zur Abwechslung das Balancieren auf einer Slackline üben.



Slacken (Slacklines, Slacklining) ist eine Trendsportart ähnlich dem Seiltanzen, bei der man auf einem Schlauchband oder Gurtband balanciert, das zwischen zwei Befestigungspunkten gespannt ist. Die Anforderungen des Slackens an den Sportler sind ein Zusammenspiel aus Balance, Konzentration und Koordination. Dadurch eignet es sich sehr gut als Zusatztraining für Sportarten wie Klettern, Skifahren, Kampfsport, Reiten, Voltigieren, Longboarding und andere Sportarten, die ein gutes Gleichgewichtsgefühl voraussetzen. (Quelle: wikipedia)

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Axams

Da unser langjähriger Obmann Engelbert Mailänder zum Jahresende 2010 zurücktrat, um seine neue Funktion des Bezirksobmannes des Tiroler Seniorenbundes anzutreten, fand anlässlich der Jahreshauptversammlung eine Neuwahl des Vorstandes statt.

Der neue Vorstand:

Obfrau Marlene Happ
Obfrau-Stv. Edith Baumann
Kassierin Maria-Luise Navratil
Kassierin-Stv. Annemarie Zeisler
Schriftführer..... Karl Navratil
Beiräte Maria Gamper, Ernst Dilitz



Die neu gewählte Obfrau Marlene Happ mit Landesobmann Helmut Kritzinger (re.) und Bezirksobmann Engelbert Mailänder (li.)

Krippenverein Axams

■ Krippenausstellung

Am 4. und 5. Dezember 2010 wurden in einer Ausstellung im Lindensaal Ergebnisse der letzten drei Krippenbaukurse sowie in einem eigenen Kurs von Axamer Frauen gefertigte Klosterarbeiten gezeigt. Auch neue Krippenfiguren von Axamer Künstlern konnten bewundert werden.

■ Krippenfeier

Am 5. Jänner 2011 fand die alljährliche Krippenfeier im Lindensaal statt, die von vielen Axamer Krippenvereinsmitgliedern besucht wurde. Der neue Obmann Alois Hepperger führte in sehr persönlicher und souveräner Weise durch das Programm. Eine Axamer Bläsergruppe, der „Hanser Zwoagsang“ und die junge Hackbrettspielerin Leni Pfurtscheller bildeten die musikalische Umrahmung. Die Festrede hielt Pastoralpraktikant Ferdinand Pittl.



v.li.: Ehrenobmann Josef Plattner, Obmann Alois Hepperger, Obmann-Stv. Raimund Müssiggang und Landesobfrau Anni Jaglitsch.

■ Krippenschauen

Auch heuer erwies sich Axams wieder als beliebtes Krippendorf. Unter den zahlreichen Besuchern sollen nur einige Gruppen erwähnt werden.

Am 8. Jänner 2011 traf sich eine illustre Runde beim Widum zum Krippenschauen: Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa und etliche Hofräte samt ihren Gattinnen fanden sich zu einer kompetenten Führung durch Pfarrer Mag. Rudi Silberberger und HR Dr. Anton Zimmermann vor dem Widum in Axams ein. Den Auftakt bildeten die Fresken in der Widumskapelle. Dann begann das Krippeleschauen bei der Weihnachtskrippe, der von Pfarrer Silberberger selbst geschaffenen Krippe im Widum. Von dort ging es in die Pfarrkirche, zur Moarkrippe im Gemeindehaus, zur Lindenkapelle und zu den schönen Krippen von Josef Zeisler. Weiters besuchte die Gruppe noch die Krippen bei Gottfried Hepperger, Pepi Vent, Fam. Rappold und Dr. Anton Zimmermann, wo die Führung in der schönen Stube mit einem gemütlichen Hoangart ausklang.

Weitere Führungen wurden für eine Gruppe der Musikkapelle Naturns, für die Axamer Firmlinge, für den Krippenverein Alpbachtal, für den Katholischen Verband der Werktätigen in Kaltern und eine kleine ladinische Gruppe aus dem Gadertal organisiert.

■ Krippenausflug

Auch der Axamer Krippenverein unternahm am 15. Jänner 2011 einen Ausflug nach Mieders zum Krippenschauen, an dem etwa 40 Personen teilnahmen. Auch in Mieders gibt es eine erstaunlich große Zahl an wunderschönen Hauskrippen zu sehen.

Der Krippenverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Axamer Krippenfreunden, die bereit sind, Einheimischen und Gästen ihr Haus zu öffnen, um ihnen ihre schönen Krippen zu zeigen.



Axamer und Miederer Krippenfreunde vor der Dorfkrippe in Mieders anlässlich unseres Ausflugs zum Krippeleschauen.

Seniorenzentrum Axams

Am Samstag, den **2. April 2011** findet wieder unser **Flohmarkt** im Haus Sebastian von 9.00 bis 15.00 Uhr (mit Kaffee und Kuchen) statt. Wir bitten sehr herzlich um Sachspenden! Sachspendenabgabe erbeten am Freitag, den 1. April von 16.00 bis 18.00 Uhr im Haus Sebastian. Auf Wunsch werden Sachspenden auch abgeholt. Anmeldung bis Samstag, den 26.3.2011 unter Tel. 68 988.

Bitte nur saubere und wieder verwertbare Gegenstände! Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Hinweis:

Abgabe von Flohmarkt-Spenden ganzjährig jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden Dienstag von 18.30 bis 19.00 Uhr in unserem Vereinslokal im Untergeschoß des Hauses Sebastian.



Tuiflverein Axams

Die ersten 10 Jahre des Vereines sind nun Geschichte!

Wir sind mittlerweile ein wesentlicher Bestandteil des Dorfgeschehens in Axams geworden, der die Tradition des „Tuifl giahn“, Kameradschaft und natürlich auch Kinder- und Jugendarbeit pflegt!

Stolz können wir mitteilen, dass wir seit der Gründung des Vereines nie Förderungen oder Subventionen in Anspruch nehmen mussten oder angenommen haben. Anfangs mit Eigenmitteln und später durch das Abhalten von diversen Veranstaltungen sind wir finanziell gesehen immer leicht über die Runden gekommen und werden es hoffentlich auch weiterhin.

Natürlich ist das nicht nur den Vereinsmitgliedern zu verdanken, sondern auch unseren zahlreichen Sponsoren, die immer ein offenes Ohr für uns haben und uns sehr großzügig unterstützen!

Auch sämtlichen Vorstandsmitgliedern ist unser Erfolg über diese Jahre zu verdanken. Immerhin 24 waren es bis heute, die viel Arbeit und Zeit für den Verein investierten.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, Großeltern und Verwandten unserer jungen Tuifl, die viel Geld und Zeit aufbringen und somit die Zukunft des Tuiflvereines sichern!

Die Mitgliederzahl ist natürlich auch ständig angestiegen. Im Jahr 2000 zählte der Verein 46 Mitglieder, aktuell sind es 153, davon 42 Aktive und 24 Jungtuifl (werden nicht als Mitglied gezählt, da der Eintritt in den Verein erst mit dem vollendeten 15. Lebensjahr möglich ist). Durch die hohe Mitgliederzahl werden im Moment nur mehr Mitglieder aufgenommen, die auch aktiv beim „Tuifl-Laufen“ mitwirken, denn uns ist in erster Linie am wichtigsten, den Tuifllauf am 5.12. aufrecht zu erhalten!

Um eine solche großartige Kameradschaft zu pflegen, braucht man natürlich auch Einnahmen! Wir veranstalten jedes Jahr den mittlerweile sehr angesehenen und bekannten Axamer Tuiflball, bei dem wir zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen dürfen. Weiters findet auch jedes Jahr als Höhepunkt, der Tuifllauf am 5.12. statt. Dieser zählt zu den beliebtesten Veranstaltungen im Dorf und auch darüber hinaus. Außerdem beteiligen wir

uns heuer bereits zum 3. Mal beim Axamer Dorffest!

Alle diese Veranstaltungen können aber nur durchgeführt werden, wenn das Publikum Begeisterung zeigt! Auf diesem Weg bedanken wir uns bei jedem einzelnen Gast, der uns da und dort schon besucht hat und hoffentlich weiterhin besuchen wird!

Wir engagieren uns zudem auch im sozialen Bereich (z.B. bei der jährlichen Seniorenweihnachtsfeier der Ge-

meinde Axams oder bei der Benefizveranstaltung der Bergzigeuner).

Fixe Bestandteile unseres Vereinsgeschehens sind auch interne Feste, Feiern und Ausflüge. Egal ob eine Rodelpartie im Winter, eine Grillfeier nach einer kleinen Bergtour, eine Bowlingrunde der Jungtuifl oder ein mehrtägiger Ausflug im Sommer, es wird jeder für seine Arbeit und seinen Einsatz belohnt. (Simon Leis, Obmann)



Tuifltreffen Oberperfuss 2009



Tuifllauf 2010



Sommerausflug Mallorca 2009



Das neue Prachtstück - die „Tuiflkucha“

Obst- und Gartenbauverein Axams

Der Obst- und Gartenbauverein Axams feiert heuer seinen 100-jährigen Bestand. Aus diesem Anlass wird zur vorgesehenen Obstausstellung im Oktober eine Festschrift mit Chronikteil erstellt.

Da über den Obstbaumbestand in Axams nur Zählungen aus den Jahren 1939 und 1947 vorliegen, hat es sich der Verein zur Aufgabe gemacht, zum Jubiläum den derzeitigen Bestand an Obstbäumen durch eine Zählung zu erheben.

In Absprache mit Bürgermeister Rudolf Nagl wird die Zählung ab April von Zählorganen durchgeführt.

Erhoben werden: Apfel, Birnen, Zwetschgen u. Kirschen (jeweils als Rundkrone oder Spalier/Spin-

del) sowie Marillen und Nüsse; Obstbäume mit über 50 Jahren.

An die Obstbaumbesitzer in Axams ergeht seitens des Vereines die Bitte, die erhebenden Personen dabei zu unterstützen und die Anzahl der Bäume bekannt zu geben.

Oft wird es gar nicht notwendig sein, die Baumbesitzer direkt zu kontaktieren und den Obstbaumbestand durch einen Blick über den Gartenzaun zu erheben.

Von der Obstbaumzählung werden keine Einzeldaten weitergegeben und nur eine Gesamtsumme in der Vereinsfestschrift und in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Für ihre Mithilfe bedankt sich der Vereinsvorstand im Voraus.

Aus dem Tiefbauamt von Hans Staud

Zweiter Bauabschnitt Karl-Schönherr-Straße

Gehsteigbau, Straßensanierung, Kanal- und Wasserleitungsverlegung

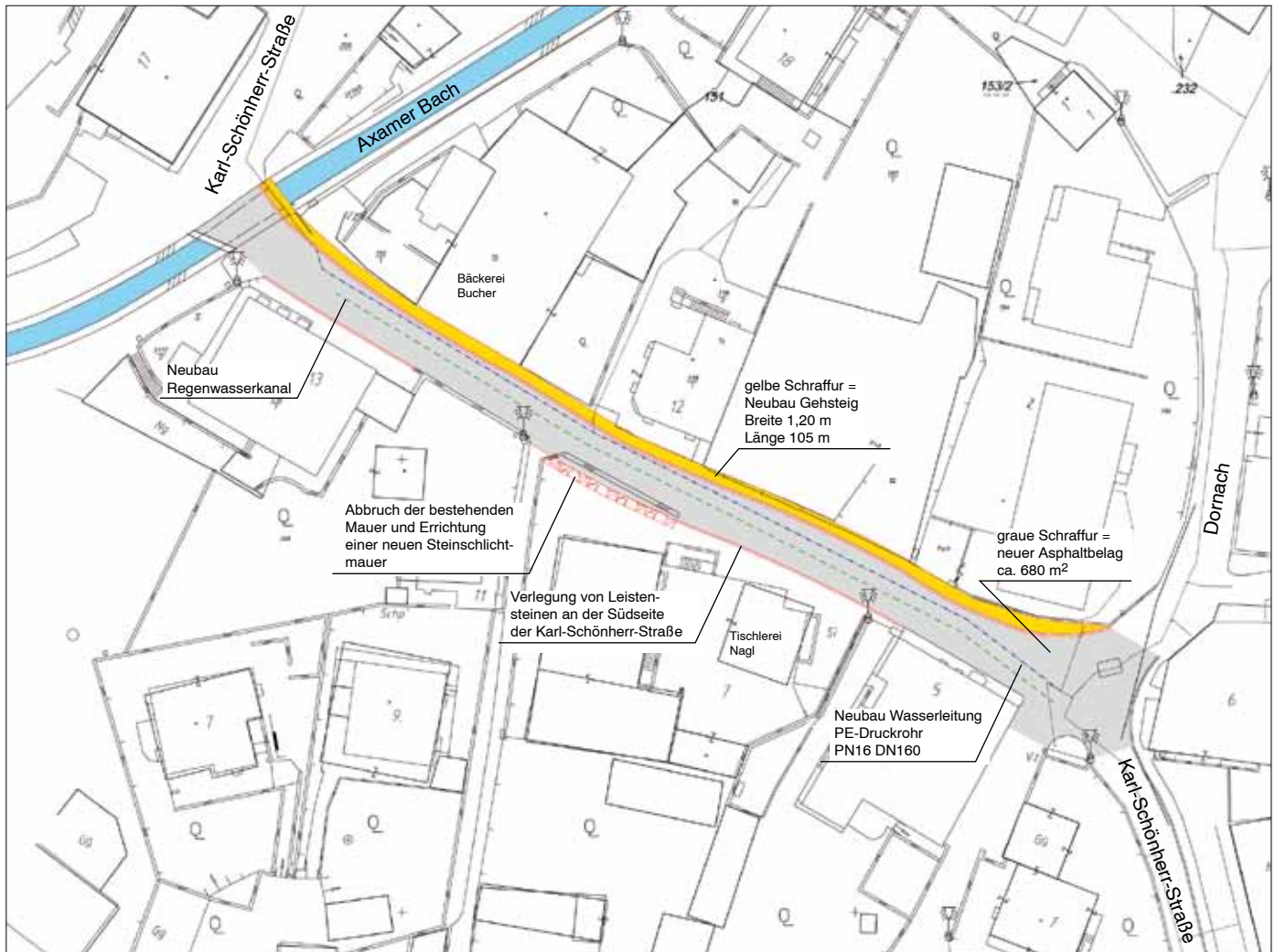
Wie bereits in der letzten Gemeindegzeitung geschildert, steht heuer als Baulos 1 der zweite Bauabschnitt der Karl-Schönherr-Straße am Programm. Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird mit den Bauarbeiten begonnen. Beschreibung des Vorhabens: Entlang der Nordseite dieser Gemeindestraße wird beginnend vom „Bauernhaus Bucher“ bis zur Brücke des Axamer Baches (siehe Plan) ein abgeschrägter Gehsteig errichtet. Die aus dem Jahre 1910 stammende Wasserleitung aus Eisenrohren wird durch eine neue Kunststoffleitung ersetzt. Für die Straßenentwässerung kommt ein Regenwasserkanal aus Kunststoff-

rohren zur Ausführung. Zur Abgrenzung der öffentlichen Straße gegenüber den Privatgrundstücken (an der Südseite) bzw. gegenüber des Gehsteiges (an der Nordseite) werden zweireihig Leistensteine aus Granit versetzt. Zum Abschluss der Straßenbauarbeiten wird die gesamte Fläche ausgekoffert und mit einem neuen Asphaltbelag versehen. Die Bauarbeiten werden von der Firma Rieder Asphaltgesellschaft, 6272 Ried im Zillertal, zum Preis von EUR 74.517,81 netto ausgeführt.

Im Frühjahr wird mit den Bauarbeiten an der Karl-Schönherr-Straße begonnen, im Juni sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein.



Foto: Matthias Rieder



Übersichtsplan Bauvorhaben zweiter Abschnitt Karl-Schönherr-Straße, Planung und Bauleitung Tiefbauamt Axams

Ab sofort werden Schuhe am Recyclinghof Axams in einem eigenen Container gesammelt



Warum werden Schuhe entsorgt?

In den reichen Industrieländern wie Österreich oder Deutschland werden Schuhe oft aus relativ nichtigen Gründen weggeworfen – bei der sich ständig ändernden Mode kein Wunder. Der Schuh hat sich in den letzten Jahren immer stärker zum Modeartikel entwickelt.

Entsorgungsgründe sind: schnelllebige Mode, immer preiswertere Schuhe, Kinderschuhe, Sportschuhe, leichter Verschleiß, Fehlkäufe, die Reparatur ist teurer als der Neukauf.

Diese Schuhe gehören aber nicht in den (Rest)Müll!

Was passiert dann mit diesen Schuhen?

Diese Frage stellen sich bestimmt viele Menschen, ohne jedoch eine zwingende Antwort zu bekommen. Wir den-

ken auch nicht darüber nach, sondern werfen Sie einfach weg.

Zu einer sinnvollen Verwertung sind umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig, denn anstatt die gebrauchten Schuhe in den Restmüll zu werfen, können die Schuhe bequem in den vorhandenen Sammelbehälter entsorgt werden.

Die Schuhsammlung ist eine kostenlose Dienstleistung im Interesse unserer Umwelt, entlastet unsere Kommunen, die öffentliche Hand und schafft zudem Arbeitsplätze. Es werden auch verschiedene soziale Projekte im In- und Ausland unterstützt.

Wie groß ist das jährliche Marktpotential an Schuhen?

Laut Branchenstatistik werden im Jahr pro Bürger 4 Paar Schuhe gekauft. Bei ca. 8,2 Millionen Bürgern in Österreich reden wir von einer Gesamtmenge von ca. 33 Millionen Paar Schuhe.

Die Erfahrung zeigt, dass die Sortierung im Durchschnitt einen Anteil von rd. 70 – 80 % weiterverwertbarer Schuhe ergibt, die restlichen 20 – 30 % werden als Restmüll eingestuft.

Nur wer aktiv am Sammelsystem der Schuhsammlung mitmacht, kann das unnötig wachsende Müllaufkommen

reduzieren und den unter Armut leidenden Teil der Bevölkerung helfen.

Es sollen daher so viele gebrauchte, tragfähige Schuhe wie möglich der Restmülltonne entzogen werden und ordnungsgemäß (paarweise) in den vorgesehenen Container am Recyclinghof Axams (ausgenommen Ski-, Schlitt-, Roll- und Arbeitsschuhe) entsorgt werden.



Der Schuhcontainer steht unmittelbar neben der Kleiderbox

Fotos: Hans Staud

Aufgepasst!

Bei der Abgabe von Baum- und Strauchschnitt ist unbedingt darauf zu achten, dass Erdrich und Steine (gehört in den Bauschutt), Gras (Biomüll) sowie Eisenteile (Eisencontainer) getrennt abzuladen sind. Außerdem wird immer wieder festgestellt, dass beim Abladen von Baum- und Strauchschnitt verschiedene Behältnisse aus Holz und Plastik mit entsorgt werden. Diese Behältnisse gehören nicht zum Baum- und Strauchschnitt.

Foto: Manfred Haider



Axamer Gartenkompost ist Humus in Bestform – Wir erzeugen aus biogenen Abfällen einen hochwertigen Gartenkompost!

Am Recyclinghof Axams ist Gartenkompost in Säcken zu 60 Liter (ca. 35 kg) zu einem Preis von EUR 4,00 inkl. MWST erhältlich. Die Komposterde ist aufgrund der erreichten Qualitätsklasse A+ für den Einsatz in allen Anwendungsbereichen im ökologischen Gartenbau geeignet.

Ab sofort gibt es beim Gartenkompost lose eine befristete Frühjahrsaktion!

Alle Axamer Gemeindebürger können Gartenkompost bis zu höchstens 1 m³ in loser Form kostenlos am Recyclinghof Axams abholen. Einzige Bedingung ist, dass der Gartenkompost selbstständig abgefüllt wird. Die Gemeinde Axams stellt Säcke zum Abfüllen gratis zur Verfügung.

gung. Diese sind direkt am Recyclinghof erhältlich. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Gartenkompost in eigens mitgebrachten Behältern abzufüllen. Für Fragen diesbezüglich steht Ihnen Abfallberater Manfred Haider unter Telefon 05234/65757 oder Mobil 0676/830952002 gerne zur Verfügung.

Foto: Hans Staud



Aus der Mobilitätszentrale von Matthias Riedl

Neues Haltestellendesign

Der Verkehrsverbund Tirol (VVT) hat sich in Kooperation mit den Gemeinden zum Ziel gesetzt, tirolweit ein einheitliches Haltestellendesign umzusetzen.

In erster Linie geht es darum, einerseits einheitliche und für den Fahrgast ansprechende Haltestellen zu schaffen und andererseits im Bereich Fahr-

gastinformation ein einheitliches Fahrplandesign zu realisieren. Insgesamt soll der Zugang für den Fahrgast zum öffentlichen Verkehr in Tirol/Axams erleichtert und attraktiver werden.

In unserem Gemeindegebiet wurden inzwischen alle Haltestellen (23 an der Zahl) mit dem neuen Design versehen. Die Montage der Beschilderung wurde von der Gemeinde in Eigenregie vorgenommen, das Material (Haltestellenschild, Halterungsmast, Fahrplanhalterung) wurde zur Gänze vom VVT zur Verfügung gestellt.



So sehen die neuen Haltestellenschilder aus.



Auch für die Fahrpläne gibt es eine neue Halterung.

Fotos: Matthias Riedl

Fahrplanauskunft via Handy

mobile.vvt.at ermöglicht es, alle Bus- und Bahnverbindungen vom Handy aus abzufragen. Tirolweit, einfach und schnell. Genau von dort, wo man sich gerade befindet bis hin zum gewünschten Ziel. Haltestellen muss der Kunde keine wissen, denn VVT-MOBILE findet den besten Weg zur nächstgelegenen Haltestelle - und das von jeder Adresse aus.

mobile.vvt.at gibt Auskunft über die Linien aller Tiroler Verkehrsunternehmen im VVT (ÖBB, IVB, Postbus, ZVB, LVB und viele weitere). Voraussetzung für die Abfrage über **mobile.vvt.at** ist ein internetfähiges Handy. Für das iPhone wurde eine adaptierte Version entwickelt.

Foto: VVT



GRATIS-Schnuppertickets seit Jänner – Kostenlos das lokale öffentliche Verkehrsangebot ausprobieren!

Seit Jänner 2011 liegen in unserer Mobilitätsauskunft am Gemeindeamt zwei VVT-Schnuppertickets für die kostenlose Fahrt von Axams nach Innsbruck und retour auf. Um sicher zu gehen, dass Ihnen ein Schnupperticket zur Verfügung steht, bitten wir Sie um telefonische Reservierung bei Herrn Matthias Riedl, Tel. 05234/68110-71. Die Ausleihfrist ist auf einen Tag begrenzt.



Axams
MOBIL

Mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr

„Axams mobil“ will zum „Umsteigen“ anregen und auf die Vorteile klimafreundlicher Mobilität aufmerksam machen. Ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in einer Fahrgemeinschaft – jede/r kann einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und zur Entlastung unserer Umwelt leisten.

Aus dem Haus Sebastian

Du hast noch keinen Ferrialjob für die Sommerferien? Das Haus Sebastian bietet noch offene Stellen an.

Termin 1: 11.07. bis 05.08.2011

Termin 2: 08.08. bis 02.09.2011

■ **Stockmädchen (Mindestalter 16 Jahre):**

Das Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Reinigung der Zimmer sowie Mithilfe vor und während des Essens. Anstellungsverhältnis 40 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 13.00 und 15.30 bis 18.30 Uhr

■ **Geschirrwachstraße (Mindestalter 14 Jahre):**

Ein- und Ausräumen des Geschirrspülautomaten, Reinigung der Speisewägen; Anstellungsverhältnis 20 Wochenstunden (geringfügig), Arbeitszeit 11.00 bis 15.00 Uhr

■ **Mitarbeiter/in im Café (Mindestalter 18 Jahre):**

Bedienung im hauseigenen Café, Mithilfe beim Mittagessen der Bewohner; Anstellungsverhältnis ca. 30 Wochenstunden; Arbeitszeit 7.45 bis 13.00 bzw. wechselnd von 13.00 bis 18.00 Uhr

■ **Reinigung (Mindestalter 16 Jahre):**

Reinigung der öffentlichen Gangflächen, der Stiegenhäuser, des Speisesaales, der Fenster etc.; Anstellungsverhältnis 25 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 12.00 Uhr

■ **Küche (Mindestalter 16 Jahre):**

Mithilfe in der Küche und bei der Essensausgabe etc.; Anstellungsverhältnis 40 Wochenstunden; Arbeitszeit 7.00 bis 13.00 und 13.30 bis 15.30 Uhr

■ **Wäscherei (Mindestalter 16 Jahre):**

Mithilfe in der Wäscherei; Anstellungs-

verhältnis 20 Wochenstunden; Arbeitszeit 8.00 bis 12.00 Uhr

■ **Gehalt:**

Bei einer 100% Anstellung werden EUR 670,- brutto bezahlt. Für etwa zu leistende Sonn- und Feiertagsdienste werden die gesetzlichen Zulagen vergütet.

Die angegebenen Dienstzeiten können sich geringfügig verschieben.

■ **Kontakt:**

Bewerbungen (Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Foto, gewünschte Tätigkeit und Termin) sind an das Sekretariat im Haus Sebastian, 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 31, Telefon 05234/67500 - 500 oder per E-Mail an sekretariat@ahwm.at zu richten.



Impressionen aus dem Haus Sebastian ...



Nikolofeier am 6.12.2010



Fotos: Matthias Riedl

Weihnachtsmarkt am 20.12.2010



Fotos: Haus Sebastian

Aus dem Standesamt

■ Geburten seit der letzten Ausgabe:

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Hösel Lara Sophie	28. November 2010	Innsbruck
Stary Ennio	02. Dezember 2010	Innsbruck
Falkner Lea	03. Dezember 2010	Innsbruck
Ryba Leo	15. Dezember 2010	Innsbruck
Gebrewold Elisha	17. Dezember 2010	Innsbruck
Happ Lea Alessandra	18. Dezember 2010	Innsbruck
Kostner Lea Lin	26. Dezember 2010	Hall in Tirol
Robin Jakob Thomas	29. Dezember 2010	Innsbruck
Wallensteiner Sarah Maria	29. Dezember 2010	Hall in Tirol
Haudek Max Otto Karl	04. Jänner 2011	Innsbruck
Rainer Jonas Martin Georg	06. Jänner 2011	Hall in Tirol
Markut Lea	10. Jänner 2011	Innsbruck
Stevinovic Mia Alexandra	24. Jänner 2011	Hall in Tirol
Kirchbner Paula Maria	26. Jänner 2011	Innsbruck
Riedl Lea Marie	26. Jänner 2011	Innsbruck
Heis Amalia	03. März 2011	Innsbruck

ACHTUNG!
Neue Fax-Nummer
im Standesamt:
05234/68410 - 177



■ Eheschließungen seit der letzten Ausgabe:

Hell Christofer & Schaffenrath Isabella

■ Todesfälle in Axams seit der letzten Ausgabe:

Name:	Straße	Sterbedatum:
Nagl Elisabeth	Dornach 28	25.12.2010
Winkler Sophie	Georg-Bucher-Straße 19	15.01.2011
Bucher Franz	Lizumstraße 20	26.01.2011
Kirchbner Anton	Zifres 10	11.02.2011
Hildebrand Maria	Kristenhöfe 12	16.02.2011
Hörtnagl Margaretha	Sylvester-Jordan-Straße 31	21.02.2011
Mair Christian	Wollbell 16a	01.03.2011
Wolf Marianne	Innsbrucker Straße 31	05.03.2011
Paschinger Wolfgang	Kreuzmoos 18a	08.03.2011



Auf Wunsch kommt unser Legalisator zu Ihnen nach Hause

Herr Heinrich Happ ist für das Gemeindegebiet Axams für die **Beglaubigungen von Unterschriften in Grundbuchssachen** bestellt worden. Er ist nicht nur im Büro im Gemeindeamt erreichbar, gerne kommt Herr Happ auch zu Ihnen nach Hause. Dieses bequeme Vor-Ort-Service für die Axamer Bevölkerung kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter Mobil 0664/4774115 oder Tel. Büro (vormittags) 05234/68410 genützt werden. Damit ersparen Sie sich sicherlich viel Zeit und Geld.

Foto: Matthias Riedl

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams; Redaktion, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelbilder: Großer Fasnachtsumzug mit Wampelerreiten 2011, Titelfoto: Matthias Riedl, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.6.2011. Redaktionsschluss ist der 15.5.2011. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Die unter der Rubrik „Aus den Vereinen“ publizierten Beiträge geben nicht die Ansicht der Redaktion, sondern nur die des jeweiligen Verfassers des Vereines wieder. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.

Aus der Bücherei

■ **Triendl, Annelore: Richtig essen – psychisch gesund. Ein Mittel gegen Depression und Angstzustände. Ein Ratgeber**

Depression ist eines der qualvollsten Probleme, weil sie ungeheuer starke Gefühle der Scham, der Wertlosigkeit, der Hoffnungslosigkeit und der Demoralisierung erzeugt. Das vorliegende Buch ist die Neuauflage und enthält eine erhebliche Erweiterung, gibt Einblick in richtiges Essverhalten bei Depression, Angst, und seelischer Beeinträchtigung und zur Änderung der Denk- und Lebensweise...

Studien wurden im Haus des Lebens in Innsbruck durchgeführt und belegen die Wirksamkeit gesunder Ernährung bei Depression.

Eine Rezeptsammlung mit wohlschmeckenden Beispielen für „richtiges Essen“ und Tipps rund um richtiges Kochen und ausgewogene Ernährung machen diesen Ratgeber zu einem wichtigen und sinnvollen Begleiter.



■ **Muhr, Ursula: Die Abenteuer der Wimmelbirche**

Die Wimmelbirche sind friedliche Gesellen – klein, verfressen und sangesfreudig. In der goldenen Grasebene von Birchys führen sie ein unbeschwertes Leben, bis eines Tages etwas völlig Unerklärliches geschieht: Während der Krönung von König Rygba taucht in der Schatzkammer ein fremder kleiner Birch auf. Wer ist er? Wo kommt er her? Niemand weiß es. Kurz entschlossen zieht König Rygba den Jungen an seinem Hof auf. Für einige Zeit scheint alles in Ordnung zu

sein. Doch der alte Tondor und die geheimnisvollen Kronks schmieden längst bedrohliche Pläne...

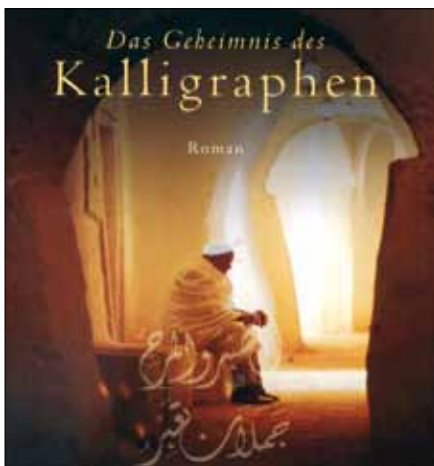
König Rygba und seine Freunde müssen viele Gefahren bestehen, um ihr Reich vor dem Untergang zu bewahren. Aber mit Mut, Witz und dem Glück des Tüchtigen lösen sie alle Probleme – auch ohne dass es zu blutigen Kämpfen kommt.



■ **Schami, Rafik: Das Geheimnis des Kalligraphen**

Die bewegende Geschichte des Damaszener Kalligraphen Hamid Farsi, der den großen Traum einer Reform der arabischen Schrift verwirklichen will und nicht merkt, in welche Gefahr er sich begibt. Seine Frau Nura ahnt nichts von den großen Plänen ihres Mannes und fühlt sich vernachlässigt. Sie verliebt sich in einen Christen und verschwindet spurlos.

Ein großer orientalischer Bilderbogen und ein Spiegel der syrischen Gesellschaft in den fünfziger Jahren.



■ **Köster-Lösche, Kari: Die Pestheilerin. Roman**

Konstantinopel 1347: Die junge Arinna gerät in die Fänge eines Sklavenhändlers und wird an einen mächtigen Genueser Kaufmann namens Bocca-negra verkauft. Kurz darauf bricht die Pest aus, und die beiden Flüchtlinge aus der Stadt – doch auch ihr Schiff hat die Seuche an Bord. Erste Seeleute erkranken, und Arinna hat keine Wahl: Sie muss die Männer pflegen. Als es ihr tatsächlich gelingt, den Schwarzen Tod zu besiegen, gerät sie erst recht in Gefahr...



■ **Kathan Iris, Oberthanner Christinae: Innsbruck – Ein literarischer Stadtführer**

Fünf literarische Spaziergänge durch Innsbruck. Betrachten Sie die berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt ebenso wie ihre versteckten Plätze durch die Augen großer AutorInnen der Weltliteratur.

Iris Kathan und Christinae Oberthanner haben aus Ausschnitten ihrer Texte fünf Routen zusammengestellt, die auf unbekanntem Wegen der Stadt erkunden und ihre Schönheiten im Spiegel der Literatur zeigen. Die literarischen Stadtsparziergänge erlauben ungewöhnliche Blicke auf die bekannten Sehenswürdigkeiten Innsbrucks und laden ein, die Stadt mit neuen Augen zu erkunden.

www Homepage:
www.buecherei-axams.bvoe.at

Kleine Akademie

Teil 6

AXAMERISCH FÜR ZUAGROASTE*

**Zuagroaste: die "Zugereisten" (Gäste, auch neu Zugezogene) haben bisweilen Verständigungsprobleme mit den Doigen ("hier Anässigen"). Deshalb möchten wir Ihnen im Rahmen dieser "kleinen Akademie" einige zum Teil schon in Vergessenheit geratene Begriffe der Dialektsprache unseres Dorfes näherbringen.*

urassen	groß tun
Firschtig	Feiertagsschurz
Klachel	großes, schweres Lebewesen; auch: Glockenköppel
Ringgila	schmächtiges Lebewesen
Karrette	minderwertiges, altes Gefährt
Zegger	Korb
Bläll	Kopf
Läschn	Ohren
Loasa	Spur, z.B. eine Spur im Schnee
Pluttn	Wangen
Reichn	Rist
Froß Örchtig	Nimmersatt
Semperer	lästiger Mensch
Spekuliereisen	Brillen, Augengläser
dirchl	durchgescheuert
biteara	eigensinnig, hartnäckig
losn	hören
plindern	übersiedeln, ausräumen
plenngln, zalftern	schwer tragen
pflanzn	necken



BÜRGERSERVICE

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:
von 7.30 bis 12.30 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
von 7.30 bis 12.30 Uhr

Freitag:
von 7.30 bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns:

Telefon: 05234 / 68110 - 0
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Fax: 05234 / 68110 - 188
Internet: www.axams.gv.at

Bürgermeister	Rudolf Nagl	DW 72	gemeinde@axams.gv.at
Amtsleiter, Bauamt	Walter Töpfer	DW 74	walter.toepfer@axams.gv.at
Verwaltung	Matthias Riedl	DW 71	matthias.riedl@axams.gv.at
Kassa	Elisabeth Zorn	DW 75	elisabeth.zorn@axams.gv.at
Buchhaltung	Petra Markt	DW 76	petra.markt@axams.gv.at
Standesamt	Heinrich Happ	DW 77	heinrich.happ@axams.gv.at
Waldaufseher	Ernst Saurer	DW 80	waldaufseher@axams.gv.at
Meldeamt	Martin Leis	DW 81	martin.leis@axams.gv.at
Tiefbauamtsleiter	Johann Staud	DW 82	johann.staud@axams.gv.at
Tiefbauamt	Ing. René Sarg	DW 84	rene.sarg@axams.gv.at
Abwasserverband	Martin Nagl	DW 91	nagl@awwm.at

DAS ALTE AXAMS

Bilder aus der Vergangenheit

■ **An einem Unsinnigen Donnerstag vor dem Gasthof Weiss in den 1950er Jahren:** Mathilde Kirchmair (4. v.li.) mit ihrer Tante (1. v.li.), deutschen Urlaubsgästen und Tuxern



■ **Traditionell fand im ehemaligen Gasthof Lärchenhof immer am Tag vor dem Unsinnigen Donnerstag ein Maskenball statt.** Dieses Foto stammt aus den 1960er Jahren – u.a. sind darauf abgebildet: Mathilde Kirchmair, Lärchenhofer Sepp, Zwölfer Luis, Hannin Otto, Paschtn Albert, Pfitschn Sepp, Mugl Franz, Mailänder Sefa, Latschn Hermann, Alfons Annila, Pofnitzer Heini, Marianne Sarg, Staudenhofer Isabella



■ **Axamer Volksschulklasse 1936 mit Lehrerin Schwester Barbara;** 1. Reihe v.li.: Theresia Sarg (Lärchenhof Thres), Irma Soller, Mathilde Schilcher (Zwölfer), Johanna Riedl, Anna Wolf (Pfitsch); 2. Reihe v.li.: Lechner (Lehrersohn), Anna Riedl, Josefa Schwaiger, unbekannt; 3. Reihe v.li.: Franz Schaffenrath (Steirer), Holzknecht (Bachl), Frieda Leitner (Begg), Theresia Happ (Metzger Thres); 4. Reihe v.li.: Walter Nagl (Hiasl), Franz Hell, unbekannt, Maria Saurer; 5. Reihe v.li.: Robert Happ (Bix), Luis Braunegger, unbekannt, Anna Happ (Innerer Studler), 6. Reihe 3. v.li. Rosa Sarg (Bluttn), andere unbekannt; In den hinteren Reihe sind u.a. abgebildet: Otto Mair, Willi Halder (Lisl Willi), Josef Beiler (Schöpf), Hilda Winkler (Bieriger), Agnes Brecher (Blöscher), Trudi Töpfer (Beckn), Frieda Spielthener

Was ist los?

02.04.2011	Flohmarkt des Seniorenzentrums Axams, 9.00 bis 15.00 Uhr, Haus Sebastian	→
13.04.2011	Tauschmarkt des Elternvereines der Volksschule Axams, Infos im Blattinneren	→
01.05.2011	Maisammlung der Musikkapelle Axams, ab 12.00 Uhr, östlich des Axamer Baches	→
01.05.2011	Maifest der Jungbauernschaft/Landjugend Axams, ab 13.00 Uhr, Pavillon	→
07.05.2011	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Axams, Turnsaal VS Axams, 20.00 Uhr	→
13.05.2011	4. Bergzigeuner-Party , Gemeindezentrum Götzens, 20.00 Uhr, Infos im Blattinneren	→
04.06. und 05.06.2011	Hypo Pony Cup 2011 , Pferdesportveranstaltung, Reitplatz Axams, jeweils ganztägig	→
02.07.2011	15. Int. Bergrennen für Rennrad und Mountainbike Start 14.00 Uhr Dorfplatz Axams, Kinderstart 13.45 Uhr Adelshof	→
12.08. bis 14.08.2011	28. Axamer Dorffest , ausführliche Infos gibt es in der nächsten Gemeindezeitung	→

 **Veranstaltungskalender:**
www.axams.gv.at

Kirchliche Termine

17. April 2011: Palmsontag 8.30 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Lindenskapelle, anschließend Palmprozession zur Pfarrkirche und Hl. Messe	12. Juni 2011: Pfingsten 08.45 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche 19.00 Uhr Hl. Messe
21. April 2011: Gründonnerstag 19.00 Uhr Abendmahlfeier	13. Juni 2011: Pfingstmontag 10.00 Hl. Messe im Haus Sebastian
22. April 2011: Karfreitag 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie	23. Juni 2011: Fronleichnam 8.45 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche, anschließend Fronleichnamsprozession 19.00 Uhr Hl. Messe
24. April 2011: Ostersonntag 05.30 Uhr Feier der Osternacht 08.45 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hochamt	24. Juni 2011: Kirchenpatrozinium – Hl. Johannes d. Täufer 19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
25. April 2011: Ostermontag 10.00 Uhr Hl. Messe im Haus Sebastian	03. Juli 2011: Herz-Jesu-Sonntag 08.45 Hochamt in der Pfarrkirche, anschließend Herz-Jesu-Prozession 19.00 Uhr Wortgottesdienst
01. Mai 2011: Erstkommunion – „Weißer Sonntag“ 8.45 Uhr Einzug von der Lindenskapelle in die Pfarrkirche und Festgottesdienst	15. Aug. 2011: Hoher Frauentag 13.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche, anschließend Prozession
06. Mai 2011: Hl. Florian (Freitag!) 19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche	02. Okt. 2011: Rosenkranzsonntag 13.00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche, anschließend Rosenkranzprozession
11. Juni 2011: Firmung 08.45 Uhr Einzug der Firmlinge in die Pfarrkirche und um 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Firm- spendung	

 **Homepage:**
www.sr-wm.at

Download der **Axamer Zeitung** auf der Gemeinde-Homepage unter www.axams.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2011